

Kyklops (ehemals)

Demonstration

Wichtigster Teil: Kommentare, Insertionen, (HideTags), (HideTrans)

- [1] [Σιληνός]: Ὡ Βρόμιε, διὰ σὲ μυρίους ἔχω πόνους
ο Bromios, durch dich unzählige habe Mühen
- [2] νῦν χῶτ' ἐν ἡβῃ τούμὸν εὔσθένει δέμας·
nun und|als in Jugend mein Stärke Körper.
- [3] πρῶτον μέν, ἡνίκ' ἔμμανής Ἕρας ὑπο
- [4] Νύμφας ὀρείας ἐκλιπὼν ὕχου τροφούς·
- [5] ἔπειτά γ' ἀμφὶ γηγενῆ μάχην δορὸς
- [6] ἐνδέξιος σῷ ποδὶ παρασπιστὴς γεγώς
- [7] Ἐγκέλαδον ἵτεαν εἰς μέσην θενῶν δορὶ¹
Enkelados Weide in Mitte gesetzt mit|dem|Speer
- [8] ἔκτεινα— φέρ' ἴδω, τοῦτ' ἴδων ὄναρ λέγω;
ich tötete— bring möglich|sehen, dieses gesehen|habend im|Traum sage ich;
- [9] οὐ μὰ Δί', ἐπεὶ καὶ σκῦλ' ἔδειξα βακχίῳ.
Zeus, da auch Beute zeigte dem|Bacchanten.
- [9i] [Οδυσσεύς]: μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus
- [10] [Σιληνός]: οὐλομένην, ἦ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγες' ἔθηκε,
verderblich, die unzählige den|Achaiern Schmerzen setzte,

[1-10] Beispiel für einen "Bereichskommentar", der mit (Zeilennummer - Zeilennummer + k) im Translinear.txt platziert, erzeugbar ist, für die Zeilen 1-10: In den ersten 2 Zeilen wurde jedem antiken Wort im translinear.txt der (HideTags) Tag manuell gegeben. Die Tags sind daher auch im _Tag PDF unsichtbar. In den Zeilen 3-4 wurden jedem antiken Wort der Tag (HideTrans) gegeben. Es kollabiert die Übersetzungszeile, falls keine Übersetzungen darin enthalten sind (es können auch nur einzelne Wörter markiert werden mit diesen Tags, es muss nicht stets die ganze Zeile sein). In den Zeilen 5-6 wurden jedem antiken Wort beide Tags gegeben, auch hier kollabiert dann die Übersetzungszeile und wir haben ebenfalls keine Grammatiktags. In Zeile 7 wurden Grammatiktags manuell "korrigiert" (von einem Amateur, wie man sieht, mit offensichtlichen Fehlern). Falsch gesetzte Tags rufen falsche Farben hervor, sind aber korrigierbar. In Zeile 8 wurde für das erste Wort "ich tötete" statt "ich|tötete" und für das letzte Wort "sage ich" statt sage|lich übersetzt. Das Ergebnis ist Textzeilenverrutschung. In Zeile 9 hat der imaginäre Benutzer die ersten 2 Wörter der Übersetzungszeile (nicht bei [Zeus, ...]) unklugerweise einfach so gelöscht um sie zu entfernen, anstatt sie mit οὐ(Pt)(HideTrans) μὰ(Prp)(HideTrans) ordnungsgemäß unsichtbar zu machen. Das Resultat ist die wieder Verschiebung, da diese deutschen Wörter nun fehlen und andere Wörter "nachrücken". Zwischen Zeile 9 und 10 wurde mit (9i) eine Insertionszeile eingefügt (Odysseus meldet sich plötzlich zu Wort, 2 sprachig und 2 zeilig im 2 sprachigen translinear.txt und 3 sprachig und 3 zeilig im 3 sprachigen translinear.txt). In Zeile 10 wurde schlicht der Text durch den gewünschten text durch manuelle Ersetzung ersetzt. Stets wurde bei allen Änderungen die "bereits vorhandene Grundstruktur" der gegebenen translinear.txt-Datei beachtet (z.B. dass vor jeder Zeile ein Sprecher steht in diesem konkreten translinear.txt aus dem Bereich Drama). Wenn man die Regeln beachtet, kann man so gut wie alle Fehler mit der einen oder anderen Methode beheben und das gewünschte Dokument zuverlässig erzeugen.

Teil 2: häufige Fehler und mehr

- [11] [Σιληνός]: ἐπεὶ γὰρ Ἕρα σοι γένος Τυρσηνικὸν
weil denn Hera dir Geschlecht tyrrhenisch
- [12] [ληστῶν ἐπῶρσεν , ὧς ? ὁδηθείης μακράν,
der|Räuber aufstachelte, damit geführt|würdest weit,
- [13] [Σιληνός]: αὐτὸς λαβὼν ηὕθυνον ἀμφῆρες δόρυ,
[Σιληνός]: selbst genommen|habend richtete zweigriffigen Speer,
- [14] [Λυσιστράτη]: πλὴν ἦ γ' ἐμὴ κωμῆτις ἥδ' ἔξέρχεται.
ausgenommen sie doch meine Mitbürgerin diese|hier tritt|hinaus.

[500] Beispiel für einen "Stellenkommentar", mit (Zeilenummer + k) im translinear.txt erzeugbar. Der Kommentar erscheint stets dort, wo er im translinear.txt platziert wird (unabhängig von der angegebenen Zeilenummer von 500). Zeilen 11-14 enthalten weitere typische Fehler und demonstrieren ihr Erscheinungsbild. In Zeile 11 fehlen an 3 Wörtern Grammatiktags. Folgen sind u.a. Farbverlust z.B. bei dem Nomen (Hera). Außerdem: würde man nun im Builder bei allen Konjunktionen die "Übersetzung ausblenden" anhaken, aber eine offensichtliche Konjunktion wie ἐπεὶ Zeile 11 trägt diesen Tag nicht, wird die Übersetzung nicht korrekt ausgeblendet, da das Wort nicht als Konjunktion erkannt wird. Zeile 12 hat alleinstehende Satzzeichen, die als "Wörter" erkannt werden können und die Wort-für-Wort Reihenfolge stören. Der Fix ist, sie mit den Wörtern OHNE Leerzeichen DIREKT zu verbinden (wie normale Punkte und Komma auch normal verbunden sind), oder sie auch einfach zu löschen, falls sie falsch sind. In Zeile 13 ist der Sprechername nicht in der üblichen (aus der Umgebung erkennbaren) Weise dargestellt und erzeugt daher Fehler bei der Sprechererkennung. Zeile 14 enthält "selbst erfundene", nicht zulässige Tags (Dep), (SpezialTag), (Sg).

- [15] χαῖρ' ὡς Καλονίκη.
sei|gegrüßt o Kalonike.

[15b] Καλωσόκη]: γ' ὡς Λυσιστράτη.
und du doch o Lysistrata.

[15c] [Λυσιστράτη]: ἄξειδε θεὰ
sing Göttin

[16] [Χρεμύλος]: ὕστ' οὐδὲ μεστὸς σοῦ γέγον' οὐδεὶς πώποτε.
sodass auch|nicht voll deiner geworden|ist niemand jemals.

[17] τῶν μὲν γὰρ ἄλλων ἐστὶ πάντων πλησμονή,
der zwar denn anderen ist aller Fülle,

[18] ἔρωτος
der|Liebe

[18b] [ἄρτοις]:
der|Brote

[18c] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
der|Musik

[18d] [Καρύων]: τραγημάτων
der|Süßspeisen

[19] [Χρεμύλος]: τιμῆς
der|Ehre

[19b] [πλακούντων
der|Kuchen

[19c] [Χρεμύλος]: ἀνδραγαθίας
der|Tapferkeit

[19d] [Καρύων]: ἰσχάδων
der|Trockenfeigen

[20] [Χρεμύλος]: φιλοτιμίας
der|Ehrsucht

[20b] [Καρύφικέης
der|Gerstenkuchen

[20c] [Χρεμύλος]: στρατηγίας
der|Feldherrnwürde

[20d] [Καρύων]: φακῆς·
der|Linse.

[18i] [Χρεμύλος]: ἔρωτος
der|Liebe

[19i] [Καρύων]: ἄρτων
der|Brote

[20i] [Χρεμύλος]: μουσικῆς
der|Musik

[21i] [Καρύων]: τραγημάτων
der|Süßspeisen

[22i] [Χρεμύλος]: τιμῆς
der|Ehre

[23i] πλακούντων
der|Kuchen

[24i] [Χρεμύλος]: ἀνδραγαθίας
der|Tapferkeit

[25i] [Καρύων]: ἰσχάδων
der|Trockenfeigen

- [26i] [Χρεμύλος]: φιλοτιμίας
der|Ehrsucht
- [27i] [Καρίων]: μάζης
der|Gerstenkuchen
- [28i] [Χρεμύλος]: στρατηγίας
der|Feldherrnwürde
- [29i] [Καρίων]: φακῆς·
der|Linse·
- [777i] [Οδυσσεύς]: μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus
- [777i] οὐλομένην, ἦ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,
verderblich, die unzählige den|Achaiern Schmerzen setzte,
- [333] [Καλονίκη]: μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus
- οὐλομένην, ἦ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,

Gedicht 1

- [1] [Οδυσσεύς]: μῆνιν ἄειδε θεὰ Πηληϊάδεω Ἀχιλῆος
Zorn sing Göttin des|Peleus|Sohnes des|Achilleus
- [9i] [Καλονίκη]: οὐλομένην, ἦ μυρί' Ἀχαιοῖς ἄλγε' ἔθηκε,
verderblich, die unzählige den|Achaiern Schmerzen setzte,

[29-777] Letzter Poesiekommentar: Zeile 15, 15b und 15c (entnommen aus Lysistrate) demonstrieren die "b c d e" Zeilen Logik in Poesie Buildern (tritt vor allem bei gr. Komödien auf): Zeile 15b beginnt erst dort, wo Zeile 15 aufhört. So wird Ihre Zugehörigkeit zueinander deutlicher (die b c d e Zeilen kommen stets aus dem Original-Perseus Text). Das selbe passiert mit Zeile 15c (die natürlich frei dazuerfunden ist). Ab Zeile 16 ist dieses auch an einem Plutos Ausschnitt gezeigt. Zeilen (18i) bis (29i) zeigen, wie man diese Darstellung umgehen könnte. Zeile (22i) zeigt einen weiteren subtilen typischen Fehler, wenn die Sprecherbox ungewollt mit dem Text verbunden ist. Zeilen (777i) und (333) demonstrieren, dass Poesie Zeilen stets dort stehen, wo sie platziert werden (unabhängig von der Zeilennummer) und sie zeigen den Renderprozess bei "Doppelzeilen" (also doppelten Doppelzeilen in diesem Fall, oder auch doppelten Dreifachzeilen in 3-sprachigen translinear.txt Dateien) und zeigen, wieso man auf diese Weise nicht sinnvoll zusätzlichen Text erzeugen kann und man in Poesie oft auf Insertionszeilen angewiesen ist. Alle Zeilennummern nach (==== Gedicht 1 === kamen bereits oben einmal vor. Sie sollen die "Gedichtslogik" demonstrieren, die ermöglicht, dass bei Texten mit z.B. 20 Gedichten (homerische Hymnen oder anderes), doch Zeilen mehrfach vorkommen dürfen, nämlich einmal pro Gedicht (Hinweis: nutzbar wäre dies z.B. um 10 Passagen aus 10 Ilias Gesängen in ein translinear.txt zu kopieren und sie durch Gedicht 1, Gedicht 2... abgetrennt nacheinander darzustellen, auch wenn sich die Zeilennummern kreuzen. Es könnten auch verschiedene Poesie Texte oder Passagen (wie in diesem Demonstrations.txt auch geschehen) so kombiniert werden.

[999] Prosakommentar: Die Arbeit mit Prosatexten und allen anderen Texten sollte aus den ausführlichen Darstellungen zur Poesie nun ersichtlich sein. Herzlichen Glückwunsch, falls Sie es bis hier her geschafft haben! Sie sollten nun über ca. 95% aller erdenklichen Probleme lösen können. Nun kurz zu Prosa: Beim Einsenden eines Textes in den Prosa-Builder (also dem Einsenden in eine Prosa-Werkseite wie Platon Symposium) wird ein Fließtext erzwungen. Die Zeilenangaben dienen nur zur Strukturierung und werden im PDF unsichtbar (ca. 10 Wörter pro translinear.txt Zeile). Wörter können durch Insertionszeilen (meist unnötig) oder einfach durch Addition an die entsprechende Stelle im translinear.txt zum Fließtext hinzugefügt werden. Zur grundsätzlichen Nutzung und Funktionsweise von [Zitat Anfang] und [Zitat Ende] und [Quelle Anfang] [Quelle Ende] waren Beispiele bereits in den Benutzerhinweisen gegeben. Falls ein "Fließtext-Zitat" erscheinen soll, z.B. 50 Wörter, ist es am besten zwischen Zitat Anfang und Zitat Ende nur eine Translinearzeile mit 50 Wörtern (pro Zeile) zu schreiben. Werden 3 Homerverse zitiert, sollten auch 3 einzelne Zeilen geschrieben werden, um den "Originaltext" in seiner Struktur zu bewahren. Spezialfunktion in Prosa: alle Textzeilen (als translinear Doppel- oder Dreifachzeilen), die unter der Überschrift === Lyrik === stehen, werden, so wie Zitate auch, nicht in einen Fließtext gezwungen, sondern werden wie Poesie in ihrer ursprünglichen Zeilenstruktur erhalten (einiger realer Anwendungsfall bisher: De consolatione philosophiae 1, Prosatext mit Lyrikpartien). Andere Funktionen können durch Probieren (und Anschauen der translinear.txt für verschiedene Prosa-Werke) nun selbstständig eingesehen werden.

- [22] [Σιληνός]: ύκλωπες οίκοϋσ' ἄντρ' ἔρημ' ἀνδροκτόνοι.
Kyklopen wohnend Höhlen öde männer|tötend.
- [23] τούτων ἐνὸς ληφθέντες ἐσμὲν ἐν δόμοις
von|diesen eines ergriffen|worden sind|wir in Häusern
- [24] δοῦλοι· καλοῦσι δ' αύτὸν ὃ λατρεύομεν
Sklaven sie|nennen aber ihn dem dienen|wir
- [25] Πολύφημον· ἀντὶ δ' εύίων βακχευμάτων
Polyphēmon· statt aber froher Bakchos|Feiern
- [26] ποίμνας Κύκλωπος ἀνοσίου ποιμαίνομεν.
Herden des|Kyklopen gottlosen hüten|wir.

- [27] παῖδες μὲν οὖν μοι κλιτύων ἐν ἐσχάτοις
Knaben zwar nun mir der|Hänge in äußersten
- [28] νέμουσι μῆλα νέα νέοι πεφυκότες,
weiden Schafe neue junge gewachsen|seienend,
- [29] ἔγὼ δὲ πληροῦν πίστρα καὶ σαίρειν στέγας
ich aber füllen|zu Tränken und fegen|zu Dächer
- [30] μένων τέταγμαι τάσδε, τῷδε δυσσεβεῖ
bleibend bin|eingesetzt diese, diesem gottlosen
- [31] Κύκλωπι δείπνων ἀνοσίων διάκονος.
dem|Kyklopen der|Mahlzeiten unheiligen Diener.
- [32] καὶ νῦν, τὰ προσταχθέντ', ἀναγκαίως ἔχει
und nun, die befohlenen, notwendig ist|es
- [33] σαίρειν σιδηρῷ τῇδε μ' ἀρπάγῃ δόμους,
zufegen eiserner dieser mich Greifzange Häuser,
- [34] ὡς τόν τ' ἀπόντα δεσπότην Κύκλωπ' ἐμὸν
damit den auch abwesenden Herrn Kyklopen meinen
- [35] καθαροῖσιν ἄντροις μῆλά τ' ἐσδεχώμεθα.
reinen Höhlen Schafe auch aufnehmen|mögen|wir.
- [36] ἥδη δὲ παῖδας προσνέμοντας εἰσορῶ
schon aber Knaben weidend erblickelich
- [37] ποίμνας. τί ταῦτα; μῶν κρότος σικινίδων
Herden. was dieses; etwa Lärm der|Sikinnis
- [38] δόμοῖς ὑμῖν νῦν τε χῶτε βακχίω
gleich euch nun und wie bacchischem
- [39] κῶμοι συνασπίζοντες Ἀλθαίας δόμους
Festzüge zusammenschließend der|Althaia Häuser
- [40] προσῆτ' ἀοιδαῖς βαρβίτων σαυλούμενοι;
tretet|ihr|hinzu Liedern der|Barbiten wippend;

Chor

Strophe

- [41] [Χορός]: παῖ γενναίων μὲν πατέρων
Kind edler zwar der|Väter
- [42] γενναίων τ' ἐκ τοκάδων,
edler auch aus Müttern,
- [43] πᾶ δή μοι νίση σκοπέλους;
wohin denn mir gehst Felsen;
- [44] οὐ τῷδ' ὑπήνεμος αὔρα
nicht an|diesem windgeschützt Brise
- [45] καὶ ποιηρὰ βοτάνα;
und grasreich Weiden;
- [46] δινᾶξεν θ' ὕδωρ ποταμῶν
wirbelnd auch Wasser der|Flüsse
- [47] ἐν πίστραις κεῖται πέλας ἄν
in Trögen liegt nahe Höhlen|von
- [48] τρων; οὐ σοι βλαχαὶ τεκέων;
den|Höhlen; nicht dir Mutterschafe der|Jungen;

Mesode

- [49] [Χορός]: —ψύττ· οὐ τῷδ' οὐ; οὐ τῷδε νεμῆ
—pst· nicht an|diesem nein; nicht an|dieser weidest
- [50] κλιτὺν δροσεράν;
Hang kühl;
- [51] ὡή, ρίψω πέτρον τάχα σου
hey, werde|werfen Stein bald deiner

- [52] —ὕπαγ' ὡς ὕπαγ' ὡς κεράστα—
—geh|weg o geh|weg o Gehörnter—
- [53] μηλοβότα στασιωρὸν
Schafhirt Stall|Wächter
- [54] Κύκλωπος ἀγροβάτα.
des|Kyklopen Land|Streifer.

Antistrophe

- [55] [Χορός]: σπαργῶντας μαστοὺς χάλασον·
anschwollene Brüste lass|locker·
- [56] δέξαι θηλαῖσι σπορὰς
nimm|auf Zitzen Würfe
- [57] ἀς λείπεις ἀρνῶν θαλάμοις.
die du|zurücklässt der|Lämmer Kammern.
- [58] πιθοῦσί σ' ἀμερόκοιτοι
begehrten dich tags|Liegende
- [59] βλαχαὶ σμικρῶν τεκέων.
Mutterschafe kleiner Jungen.
- [60] εἰς αὐλὰν πότ' ἀμφιβαλεῖς
in Hof wann wirst|umlegen

Epode

- [63] [Χορός]: οὐ τάδε Βρόμιος, οὐ τάδε χοροὶ
nicht dieses Bromios, nicht dieses Chöre
- [64] Βάκχαι τε θυρσοφόροι,
Bakchen und Thyrsoi|Träger,
- [65] οὐ τυμπάνων ἀλαλαγμοὶ¹
nicht der|Trommeln Jubelrufe
- [66] κρήνας παρ' ὄνδροχύτοις,
Quellen bei wasser|sprudelnden,
- [67] οὐκ οἶνου χλωραὶ σταγόνες·
nicht des|Weines grüne Tropfen·
- [68] οὐδ' ἐν Νύσᾳ μετὰ Νυμφᾶν
auch|nicht in Nysa mit Nymphen
- [69] ιακχον ιακχον ὠδὰν
iakchon iakchon Lied
- [70] μέλπω πρὸς τὰν Ἀφροδίταν,
ich|singe zu der Aphrodite,
- [71] ἀν θηρεύων πετόμαν
die jagend fliegende
- [72] Βάκχαις σὸν λευκόποσιν
Bakchen mit weiß|füßigen
- [73] ὡς φίλος·
o Freund:
- [74] ὡς φίλε Βακχεῖ, ποῖ οἰοπολεῖς;
o lieber Bakcheie, wohin allein|ziehest|du;
- [75] ποῖ ξανθὸν χαίταν σείεις;
wohin blonde Mähne schüttelst|du;
- [76] ἔγώ δ' ὁ σὸς πρόπολος
ich aber der dein Diener
- [77] θητεύω Κύκλωπι
diene dem|Kyklopen
- [78] τῷ μονοδέρκτᾳ δοῦλος ἀλαίνων
dem einäugigen Sklave umher|streifend
- [80] σὸν τῷδε τράγου χλαίνα μελέα
mit dieser des|Bockes Mantel elend
- [81] σᾶς χωρὶς φιλίας.
deiner ohne Freundschaft.

Episode

- [82] [Σιληνός]: σιγήσατ', ὡ τέκν', ἄντρα δ' ἐς πετρηρεφῆ
schweigt, o Kinder, Höhlen aber in fels|bedachte
- [83] ποίμνας ἀθροῖσαι προσπόλους κελεύσατε.
Herden zusammen|zu|sammeln Gehilfen befehlt.
- [84] [Χορός]: χωρεῖτ· ἀτὰρ δὴ τίνα, πάτερ, σπουδὴν ἔχεις;
geht· aber nun welche, Vater, Geschäft hast|du;
- [85] [Σιληνός]: ὁρῶ πρὸς ἀκταῖς ναὸς Ἑλλάδος σκάφος
ich|sehe zu Küsten Schiff Griechenlands Fahrzeug
- [86] κώπης τ' ἄνακτας σὺν στρατηλάτῃ τινὶ¹
der|Ruder auch Herren mit Heer|führer irgendeinem
- [87] στείχοντας ἐς τόδ' ἄντρον ἀμφὶ δ' αὐχέσι
schreitend in diese Höle· um aber Hälzen
- [88] τεύχη φέρονται κενά, βορᾶς κεχρημένοι,
Geräte tragen|sie leer, Speise gebraucht|habend,
- [89] κρωσσούς θ' ὑδρηλούς. ὡ ταλαίπωροι ξένοι,
Schläuche auch wasser|häutige. o elende Fremde,
- [90] τίνες ποτ' είσιν; οὐκ ἴσασι δεσπότην
welche jemals sind; nicht wissen|sie Herrn
- [91] Πολύφημον οἶός ἐστιν, ἄξενον στέγην
Polyphēmon welcher ist, un|gastliche Unterkunft
- [92] τήνο' ἐμβεβῶτες καὶ Κυκλωπίαν γνάθον
diese eingetreten|habend und kyklopische Kiefer
- [93] τὴν ἀνδροβρῶτα δυστυχῶς ἀφιγμένοι.
die menschen|fressende unglücklich angekommen|seiend.
- [94] ἀλλ' ἥσυχοι γίγνεσθ', οὐ' ἐκπυθώμεθα
aber ruhig werdet, damit aus|erfahren|wir
- [95] πόθεν πάρεισι Σικελὸν Αἰτναῖον πάγον.
woher sind|sie|da sizilischen ätnäischen Fels.
- [96] [Οδυσσεύς]: ξένοι, φράσατ' ἀν νῦνα ποτάμιον πόθεν
Fremde, würdet|ihr|sagen wohl Bach fluss|artig woher
- [97] δίψης ἄκος λάβοιμεν, εἴ τέ τις θέλει
Durstes Heilmittel nähmen|wir, wenn auch jemand will
- [98] βορὰν ὁδῆσαι ναυτίλοις κεχρημένοις;
Nahrung zu|führen Seefahrern gebraucht|seienden;
- [99] τί χρῆμα; Βρομίου πόλιν ζοιγμεν ἐσβαλεῖν·
was Sache; des|Bromios Stadt scheinen|wir ein|zu|dringen-
- [100] Σατύρων πρὸς ἄντροις τόνδ' ὅμιλον εἰσορῶ.
der|Satyrn bei Höhlen diesen Haufen erblicke|ich.
- [101] χαίρειν προσεῖπα πρῶτα τὸν γεραίτατον.
grüßen sprach|ich|zu zuerst den ältesten.
- [102] [Σιληνός]: χαῖρ', ὡ ξέν', ὅστις δ' εἴ φράσον πάτραν τε σήν.
sei|gegrüßt, o Fremder, welcher aber bist sage Vaterland auch dein.
- [103] [Οδυσσεύς]: Ἰθακος Ὄδυσσεύς, γῆς Κεφαλλήνων ἄναξ.
Ithaker Odysseus, Erde Kephallener Herr.
- [104] [Σιληνός]: οἶδ' ἀνδρα, κρόταλον δρυμύ, Σισύφου γένος.
ich|kenne Mann, Klapper scharf, des|Sisyphos Geschlecht.
- [105] [Οδυσσεύς]: ἐκεῖνος οὔτος εἰμι· λοιδόρει δὲ μή·
jener dieser bin· schmähe jedoch nicht-
- [106] [Σιληνός]: πόθεν Σικελίαν τήνδε ναυστολῶν πάρει;
woher Sizilien diese see|fahrend bist|du|hier;
- [107] [Οδυσσεύς]: ἐξ Ἰλίου γε κάπο τρωικῶν πόνων.
aus Ilions doch und|von troischen Mühen.
- [108] [Σιληνός]: πῶς; πορθμὸν οὐκ ἥδησθα πατρώας χθονός;
wie; Übergang nicht wusstest|du der|väterlichen Erde;
- [109] [Οδυσσεύς]: ἀνέμων θύελλαι δεῦρο μ' ἥρπασαν βίᾳ.
der|Winde Stürme hierher mich rissen mit|Gewalt.

- [110] [Σιληνός]: παπαῖ· τὸν αὐτὸν δαίμον' ἔξαντλεῖς ἐμοί.
ach· den gleichen Daimon erschöpfst|du mir.
- [111] [Οδυσσεύς]: ἦ καὶ σὺ δεῦρο πρὸς βίαν ἀπεστάλης;
gewiss und du hierher zu Gewalt wurdest|gesandt;
- [112] [Σιληνός]: ληστὰς διώκων οἵ Βρόμιον ἀνήρπασαν.
Räuber verfolgend die Bromios hinweg|raubten.
- [113] [Οδυσσεύς]: τίς δ' ἡδε χώρα καὶ τίνες ναίουσίν τιν;
wer aber diese Gegend und welche bewohnen sie;
- [114] [Σιληνός]: Αἰτναῖος ὅχθος Σικελίας ὑπέρτατος.
ätnäisch Hügel Siziliens höchster.
- [115] [Οδυσσεύς]: τείχη δὲ ποῦ 'στι καὶ πόλεως πυργώματα;
Mauern aber wo ist und der|Stadt Türme;
- [116] [Σιληνός]: οὐκ εἴσ'· ἔρημοι πρῶνες ἀνθρώπων, ξένε.
nicht sind· öde Hänge der|Menschen, Fremder.
- [117] [Οδυσσεύς]: τίνες δ' ἔχουσι γαῖαν; ἦ θηρῶν γένος;
welche aber haben Erde; ist der|Tiere Geschlecht;
- [118] [Σιληνός]: Κύκλωπες, ἄντροι ἔχοντες, οὐ στέγας δόμων.
Kyklopen, Höhlen habend, nicht Dächer der|Häuser.
- [119] [Οδυσσεύς]: τίνος κλύοντες; ἦ δεδήμευται κράτος;
wessen hörend; oder ist|ver|staatlicht Macht;
- [120] [Σιληνός]: νομάδες· ἀκούει δ' οὐδὲν οὔδεις οὐδενός.
Nomaden hört aber nichts niemand von|niemandem.
- [121] [Οδυσσεύς]: σπείρουσι δ'— ἦ τῷ ζῶσι; — Δήμητρος στάχυν;
säen|sie aber— oder dem leben|sie; der|Demeter Ähre;
- [122] [Σιληνός]: γάλακτι καὶ τυροῖσι καὶ μήλων βιρᾶ.
mit|Milch und Käsen und der|Herden Speise.
- [123] [Οδυσσεύς]: Βρομίου δὲ πῶμ' ἔχουσιν, ἀμπέλου ροαῖς;
des|Bromios aber Trank haben|sie, des|Weinstocks Fluten;
- [124] [Σιληνός]: ἥκιστα τοιγάροις οἰκοῦσι χθόνα.
am|wenigsten daher chor|los bewohnen|sie Erde.
- [125] [Οδυσσεύς]: φιλόξενοι δὲ χώσιοι περὶ ξένους;
gastfreudlich aber und|fromm bezüglich Fremde;
- [126] [Σιληνός]: γλυκύτατά φασι τὰ κρέα τοὺς ξένους φορεῖν.
am|süßesten sagen|sie die Fleisch die Fremden zu|tragen.
- [127] [Οδυσσεύς]: τί φῆς; βιρᾶ χαίρουσιν ἀνθρωποκτόνω;
was sagst|du; an|Speise freuen|sie|sich menschen|tötender;
- [128] [Σιληνός]: οὐδεὶς μολὼν δεῦρ' ὅστις οὐ κατεσφάγη.
niemand gekommen|seiend hierher wer nicht nieder|geschlachtet|wurde.
- [129] [Οδυσσεύς]: αὐτὸς δὲ Κύκλωψ ποῦ 'στιν; ἦ δόμων ἔσω;
selbst aber Kyklops wo ist; gewiss der|Häuser innen;
- [130] [Σιληνός]: φροῦδος πρὸς Αἴτνη θῆρας ἵχνεύων κυσίν.
fort zu Ätna Tiere spürend mit|Hunden.
- [131] [Οδυσσεύς]: οἶσθ' οὖν δὲ δρᾶσον, ὃς ἀπαίρωμεν χθονός;
weißt also was tue, damit aufbrechen|wir der|Erde;
- [132] [Σιληνός]: οὐκ οἶδ', Οδυσσεῦ· πᾶν δέ σοι δρώημεν ἄν.
nicht weißlich, Odysseus· alles aber dir täten|wir wohl.
- [133] [Οδυσσεύς]: ὅδησον ἡμῖν σῖτον, οὐ σπανίζομεν.
führe uns Speise, deren entbehren|wir.
- [134] [Σιληνός]: οὐκ ἔστιν, ὕστερ εἶπον, ἄλλο πλὴν κρέας.
nicht ist, so|wie sagte|ich, anderes außer Fleisch.
- [135] [Οδυσσεύς]: ἀλλ' ἦδū λιμοῦ καὶ τόδε σχετήριον.
aber angenehm des|Hungers und dieses Stütze.
- [136] [Σιληνός]: καὶ τυρὸς ὄπιας ἔστι καὶ βιός γάλα.
und Käse geronnen ist und der|Kuh Milch.
- [137] [Οδυσσεύς]: ἐκφέρετε· φῶς γάρ ἐμπολήμασιν πρέπει.
bringt|heraus Licht denn den|Handelsgütern ziemt.
- [138] [Σιληνός]: σὺ δ' ἀντιδώσεις, εἰπέ μοι, χρυσὸν πόσον;
du aber wirst|zurückgeben, sag mir, Gold wie|viel;
- [139] [Οδυσσεύς]: οὐ χρυσόν, ἀλλὰ πῶμα Διονύσου φέρω.
nicht Gold, sondern Trank des|Dionysos bringe.

- [140] [Σιληνός]: ὡς φίλτατ' εἰπών, οὕ σπανίζομεν πάλαι.
o liebster gesagt|habend, woran entbehen|wir seit|langem.
- [141] [Οδυσσεύς]: καὶ μὴν Μάρων μοι πῶμ' ἔδωκε, παῖς θεοῦ.
und wahrlich Maron mir Trank gab, Sohn des|Gottes.
- [142] [Σιληνός]: ὃν ἔξεθρεψα ταῖσδ' ἐγώ ποτ' ἀγκάλαις;
den zog|auf diesen ich einst mit|Armen;
- [143] [Οδυσσεύς]: ὁ Βακχίου παῖς, ὡς σαφέστερον μάθης.
der des|Bakchios Sohn, damit deutlicher lernst.
- [144] [Σιληνός]: ἐν σέλμασιν νεώς ἐστιν, ἢ φέρεις σύ νιν;
in Bänken des|Schiffes ist, oder trägst du ihn;
- [145] [Οδυσσεύς]: ὅδ' ἀσκὸς ὃς κεύθει νιν· ὡς ὁρᾶς, γέρον.
dieser Schlauch der verbirgt ihn· wie siehst|du, Greis.
- [146] [Σιληνός]: οὔτος μὲν οὐδ' ἀν τὴν γνάθον πλήσειέ μου.
dieser zwar nicht|einmal wohl die Kinnbacke füllte meiner.
- [147] [Οδυσσεύς]: ναί·
ja·
- [147a] δὶς γὰρ τόσον πῶμ' ὅσον ἀν ἔξ ἀσκοῦ ὥσπ.
zweimal denn soviel Trank wie|viel wohl aus|dem Schlauch fließe.
- [148] [Σιληνός]: καλήν γε κρίνην εἴπας ἡδεῖάν τ' ἔμοι·
schöne doch Quelle sagtest angenehme und mir.
- [149] [Οδυσσεύς]: βιόλῃ σε γεύσω πρῶτον ἄκρατον μέθυ;
willst dich kosten|lassen zuerst ungemischt Wein;
- [150] [Σιληνός]: δίκαιον· ἢ γὰρ γεῦμα τὴν ὠνὴν καλεῖ.
gerecht· gewiss denn Kostprobe den Kauf nennt.
- [151] [Οδυσσεύς]: καὶ μὴν ἔφέλκω καὶ ποτῆρ' ἀσκοῦ μέτα.
und wahrlich herbei|ziehe|ich auch Becher des|Schlauches mit.
- [152] [Σιληνός]: φέρ' ἔκπαταξον, ὡς ἀναμνησθῶ πιῶν.
bring öffne, damit erinnere|ich|mich getrunken|habend.
- [153] [Οδυσσεύς]: ἴδού.
siehe|da.
- [153b] ~~παπαϊάξ~~, ὡς καλὴν ὁσμὴν ἔχει.
papaiáx, wie schönen Geruch hat.
- [154] [Οδυσσεύς]: εἶδες γὰρ αὐτήν;
sahst denn sie;
- [154b] ~~θάλην~~: Δέ, ἀλλ' ὁσφραίνομαι.
nicht bei Zeus, sondern rieche|lich.
- [155] [Οδυσσεύς]: γεῦσαί νυν, ὡς ἀν μὴ λόγῳ 'παινῆς μόνον.
koste nun, damit wohl nicht mit|Wort lobest nur.
- [156] [Σιληνός]: βαβαί· χορεῦσαι παρακαλεῖ μ' ὁ Βάκχιος.
babái· tanzen lädt|ein mich der Bakchios.
- [157] ᾶ ᾶ ᾶ.
ah ah ah.
- [158] [Οδυσσεύς]: μῶν τὸν λάρυγγα διεκάναξε σου καλῶς;
etwa den Schlund durch|klingen|ließ deiner gut;
- [159] [Σιληνός]: ὕστ' εἰς ἄκρους γε τοὺς ὄνυχας ἀφίκετο.
sodass in äußersten doch die Nägel gelangte.
- [160] [Οδυσσεύς]: πρὸς τῷδε μέντοι καὶ νόμισμα δώσομεν.
zu diesem jedoch auch Münze werden|wir|geben.
- [161] [Σιληνός]: χάλα τὸν ἀσκὸν μόνον· ἔα τὸ χρυσίον.
lass|los den Schlauch nur· lass das Gold.
- [162] [Οδυσσεύς]: ἐκφέρετε νυν τυρεύματ' ἢ μήλων τόκον.
tragt|heraus nun Käse|Erzeugnisse oder der|Schafe Wurf.
- [163] [Σιληνός]: δράσω τάδ', ὀλίγον φροντίσας γε δεσποτῶν.
werde|tun dieses, kurz überlegt|habend doch der|Herren.
- [164] ὡς ἐκπιεῖν γ' ἀν κύλικα μαινούμην μίαν,
so|dass auszutrinken doch wohl Becher rasete|ich einen,
- [165] πάντων Κυκλώπων ἀντιδοὺς βοσκήματα,
aller Kyklopen zurück|gegeben|habend Weide|tiere,
- [166] ρῆψαι τ' ἐς ἄλμην Λευκάδος πέτρας ἄπο,
werfen und in Salz|lake der|Leukas des|Felsens weg,

- [167] ἄπαξ μεθυσθὲὶς καταβαλών τε τὰς ὀφρῦς.
einmal betrunken|worden|seiend herab|geworfen|habend und die Augen|brauen.
- [168] ὡς ὅς γε πίνων μὴ γέγηθε μαίνεται·
denn wer doch trinkend nicht sich|gefreut|hat tobt·
- [169] ὦν' ἔστι τουτί τ' ὄρθὸν ἔξανιστάναι
damit ist dieses|hier auch aufrecht aufzustellen
- [170] μαστοῦ τε δραγμὸς καὶ παρεσκευασμένου
der|Brust auch Griff und vorbereitet|seienden
- [171] ψαῦσαι χεροῖν λειμῶνος, ὄρχηστύς θ' ἄμα
berühren mit|beiden|Händen der|Wiese, Tanz|platz auch zugleich
- [172] κακῶν τε λῆστις. εἴτ' ἐγὼ οὐ κυνήσομαι
der|Übel und Vergessen. dann ich nicht werden|jagen
- [173] τοιόνδε πῶμα, τὴν Κύκλωπος ἀμαθίαν
solchen Trank, die des|Kyklopen Unwissenheit
- [174] κλαίειν κελεύων καὶ τὸν ὄφθαλμὸν μέσον;
zu|weinen befehlend und den Auge mittleren;
- [175] [Χορός]: ἄκου', Ὀδυσσεῦ· διαλαλήσωμέν τί σοι.
höre, Odysseus· mögen|wir|besprechen etwas dir.
- [176] [Οδυσσεύς]: καὶ μὴν φίλοι γε προσφέρεσθε πρὸς φίλον.
und wahrlich Freunde doch nahet|euch zu Freund.
- [177] [Χορός]: ἐλάβετε Τροίαν τὴν Ἐλένην τε χειρίαν;
nahmt|ihr Troja die Helena und mit|Gewalt;
- [178] [Οδυσσεύς]: καὶ πάντα γ' οἶκον Πριαμιδῶν ἐπέρσαμεν.
und ganz doch Haus der|Priamiden verheerten|wir.
- [179] [Χορός]: οὔκουν, ἐπειδὴ τὴν νεᾶνιν εἴλετε,
doch|nicht, da die Jung|frau nahmt|ihr,
- [180] ἄπαντες αὐτὴν διεκροτήσατ' ἐν μέρει,
alle sie durch|beklatscht|habt|ihr in der|Reihe,
- [181] ἐπεί γε πολλοῖς ἥδεται γαμουμένη;
weil doch vielen erfreut|sie|sich heiratend;
- [182] τὴν προδότιν, ἢ τοὺς θυλάκους τοὺς ποικίλους
die Verräterin, die die Beutel die bunten
- [183] περὶ τοῖν σκελοῖν ἰδοῦσα καὶ τὸν χρύσεον
um die|beiden Schenkel gesehen|habend und den goldenen
- [184] κλῷὸν φοροῦντα περὶ μέσον τὸν αὐχένα
Kette tragend um mittleren den Hals
- [185] ἔξεπτοήθη, Μενέλεων, ἀνθρώπιον
erschrak, Menelaos, menschlich
- [186] λῆστον, λιποῦσα. μηδαμοῦ γένος ποτὲ^{je}
besseres, verlassend. nirgend Geschlecht je
- [187] φῦναι γυναικῶν ὥφελ' — εἰ μὴ 'μοὶ μόνῳ.
zu|entstehen der|Frauen hättet|gesollt wenn nicht mir allein.
- [193] [Σιληνός]: —οἴμοι· Κύκλωψ ὅδ' ἔρχεται· τί δράσομεν;
—weh|mir Kyklops dieser kommt: was werden|wir|tun;
- [194] [Οδυσσεύς]: ἀπολώλαμεν γάρ, ὃ γέρον· ποῖ χρὴ φυγεῖν;
verloren|sind|wir denn, o Greis· wohin ist|nötig zu|fliehen;
- [195] [Σιληνός]: ἔσω πέτρας τῆσδ', οὔπερ ἀν λάθοιτέ γε.
hinein des|Felsens dieses, wo|eben wohl verborgen|wäret doch.
- [196] [Οδυσσεύς]: δεινὸν τόδ' εἴπας, ἀρκύων μολεῖν ἔσω.
furchtbar dieses sagtest, der|Netze hinein|zugehen hinein.
- [197] [Σιληνός]: οὐ δεινόν· εἰσὶ καταφυγαὶ πολλαὶ πέτρας.
nicht schlimm· sind Zufluchten viele des|Felsens.
- [198] [Οδυσσεύς]: οὐ δῆτ'· ἐπεί τὰν μεγάλα γ' ἢ Τροία στένοι,
nicht durchaus· denn wohl sehr doch die Troia stöhnte,
- [199] εἰ φευξόμεσθ' ἔν' ἄνδρα, μυρίον δ' ὄχλον
wenn werden|wir|fliehen einen Mann, zahllose aber Menge
- [200] Φρυγῶν ὑπέστην πολλάκις σὺν ἀσπίδι.
der|Phryger widerstand|ich oft mit dem|Schild.
- [201] ἀλλ', εἰ θανεῖν δεῖ, κατθανούμεθ' εὔγενῶς,
aber, wenn sterben ist|nötig, werden|wir|sterben edel,

- [202] ἡ ζῶντες αἶνον τὸν πάρος συσσώσομεν.
oder lebend Lob den früher werden|wir|zusammen|sammeln.
- [203] [Κύκλωψ]: ἀνεχε· πάρεχε· τί τάδε· τίς ἡ ρόφθυμία;
halte|aus· gib|her· was dieses· wer die Trägheit|Nachlässigkeit;
- [204] τί βακχιάζετ'; οὐχὶ Διόνυσος τάδε,
was bacchiert|ihr; nicht Dionysos dieses,
- [205] οὐ κρόταλα χαλκοῦ τυμπάνων τ' ἀράγματα.
nicht Klappern aus|Bronze der|Trommeln und Schläge.
- [206] πῶς μοι κατ' ἄντρα νεόγονα βλαστήματα;
wie mir in|die Höhlen neu|geborene Sprossen;
- [207] ἡ πρός γε μαστοῖς εἰσι χύπο μητέρων
wohl bei doch den|Brüsten sind und|unter der|Mütter
- [208] πλευρὰς τρέχουσι, σχοινίοις τ' ἐν τεύχεσιν
die|Seiten laufen, aus|Binsen und in Gefäß'en
- [209] πλήρωμα τυρῶν ἔστιν ἔξημελγμένον;
Füllung von|Käsen ist aus|gemoken;
- [210] τί φατε; τί λέγετε; τάχα τις ὑμῶν τῷ ξύλῳ
was sagt|ihr; was redet|ihr; wohl jemand von|euch dem Holz
- [211] δάκρυα μεθήσει· βλέπετ' ἄνω καὶ μὴ κάτω.
Tränen wird|los|lassen· schaut hinauf und nicht hinab.
- [212] [Χορός]: ἵδού, πρὸς αὐτὸν τὸν Δί' ἀνακεκύφαμεν,
siehe|da, zu ihm den Zeus haben|wir|auf|geschaute,
- [213] καὶ τἄστρα καὶ τὸν Ὠρίωνα δέρκομαι.
und die|Sterne und den Orion sehe|lich.
- [214] [Κύκλωψ]: ἄριστόν ἔστιν εὖ παρεσκευασμένον;
das|Beste ist gut zubereitet;
- [215] [Χορός]: πάρεστιν. ὁ φάρυγξ εὔτρεπτῆς ἔστω μόνον.
ist|da. der Schlund bereit sei nur.
- [216] [Κύκλωψ]: ἡ καὶ γάλακτός εἰσι κρατῆρες πλέω;
wohl auch von|Milch sind Misch|becher voll;
- [217] [Χορός]: ὕστ' ἐκπιεῖν γέ σ', ἦν θέλης, ὅλον πίθον.
so|dass aus|trinken doch dich, wenn willst, ganz Fass.
- [218] [Κύκλωψ]: μήλειον ἡ βόειον ἡ μεμιγμένον;
schaf|milch|ig oder rind|milch|ig oder vermischt;
- [219] [Χορός]: ὕν ἀν θέλης σύ, μὴ 'μὲ καταπίης μόνον.
wovon wohl willst du, nicht mich hinab|schluckest nur.
- [220] [Κύκλωψ]: ἥκιστ· ἐπεί μ' ἀν ἐν μέσῃ τῇ γαστέρι
am|wenigsten· denn|weil mich wohl in mittleren der Bauch
- [221] πηδῶντες ἀπολέσαιτ' ἀν ὑπὸ τῶν σχημάτων.
springend würdet|zugrunde|richten wohl unter die Figuren|Gesten.
- [222] ἔα· τίν' ὅχλον τόνδ' ὄρῳ πρὸς αὐλίοις;
he· welchen Haufen|Menge diesen sehe|lich bei Hürden|Ställen;
- [223] λησταί τινες κατέσχον ἡ κλῶπες χθόνα;
Räuber einige nahmen|in|Besitz oder Diebe Erde|Land;
- [224] ὄρῳ γέ τοι τούσδ' ἄρνας ἐξ ἄντρων ἐμῶν
sehe|lich doch gewiss diese|hier Lämmer aus Höhlen meiner
- [225] στρεπταῖς λύγοισι σῶμα συμπεπλεγμένους,
gedrehten Weiden|ruten Körper zusammen|geflochte.
- [226] τεύχη τε τυρῶν συμμιγῆ, γέροντά τε
Geräte und der|Käse gemischt|zusammen, den|Greis und
- [227] πληγαῖς πρόσωπον φαλακρὸν ἔξωδηκότα.
von|Schlägen das|Gesicht kahl auf|geschwollen.
- [228] [Σιληνός]: ὕμοι, πυρέσσω συγκεκομένος τάλας.
weh|mir, ich|fiebere zusammen|geschlagen Unglücklicher.
- [229] [Κύκλωψ]: ὑπὸ τοῦ; τίς ἐς σὸν κρᾶτ' ἐπύκτευσεν, γέρον;
von wem; wer in deinen Kopf boxte, Greis;
- [230] [Σιληνός]: ὑπὸ τῶνδε, Κύκλωψ, ὅτι τὰ σ' οὐκ εἴων φέρειν.
von diesen, Kyklops, weil die deinen nicht ließen|zu tragen.
- [231] [Κύκλωψ]: οὐκ ἤσαν ὄντα θεόν με καὶ θεῶν ἄπο;
nicht waren seiend Gott mich und von|Göttern her;

- [232] [Σιληνός]: ἔλεγον ἐγὼ τάδ· οὐ δὲ ἐφόρουν τὰ χρήματα·
ich|sagte ich dieses· die aber trugen|fort die Güter·
- [233] καὶ τὸν γε τυρὸν οὐκ ἐῶντος ἥσθιον
und den doch Käse nicht nicht|zulassend aßen
- [234] τούς τ' ἄρνας ἔξεφοροῦντο· δῆσαντες δὲ σὲ
die und Lämmer trugen|hinaus· gebunden|habend aber dich
- [235] κλωψ τριπήχει, κάτα τὸν ὄφθαλμὸν μέσον
mit|Ring drei|Ellen|lang, und|dann den Auge mittleren
- [235a] [Σιληνός]: [[Zeile Lost]]
- [236] τὰ σπλάγχν' ἔφασκον ἔξαμήσεσθαι βίᾳ,
die Eingeweide sagten aus|kratzen|zu mit|Gewalt,
- [237] μάστιγί τ' εὖ τὸν νῶτον ἀποθλίψειν σέθεν,
mit|Peitsche und gut den Rücken nieder|drücken|zu deiner,
- [238] κάπετα συνδήσαντες ἐς θάδώλια
und|dann zusammen|gebunden|habend in Ruder|bänke
- [239] τῆς νηὸς ἐμβαλόντες ἀποδώσειν τινὶ¹
des Schiffes hinein|geworfen|habend ab|geben|zu jemandem
- [240] πέτρους μοχλεύειν, ἢ 'ς μυλῶνα καταβαλεῖν.
Steine mit|Brechstange|bewegen|zu, oder in Mühle hinab|werfen|zu.
- [241] [Κύκλωψ]: ἄληθες; οὔκουν κοπίδας ὡς τάχιστ' ἵων
wahr; demnach Hack|messer so|wie schnellst gehend
- [242] θήξεις μαχαίρας καὶ μέγαν φάκελον ξύλων
wirst|schärfen Messer und großen Bündel von|Hölzern
- [243] ἐπιθεὶς ἀνάψεις; ὡς σφαγέντες αὐτίκα
auf|gelegt|habend wirst|entzünden; damit geschlachtet|worden|seiend sofort
- [244] πλήσουσι νηδὺν τὴν ἐμὴν ἀπ' ἄνθρακος
werden|füllen Bauch den meinen von Kohlen|glut
- [245] θερμὴν ἔδοντος δαΐτα τῷ κρεανόμῳ,
heiße fressenden Mahl dem Fleisch|schneider,
- [246] τὰ δὲ ἐκ λέβητος ἐφθὰ καὶ τετηκότα.
die aber aus Kessels gekochten und geschmolzenen.
- [247] ὡς ἔκπλεώς γε δαιτός εἰμ' ὁρεσκόου·
so über|voll doch an|Mahl bin|lich berg|weidig·
- [248] ἄλις λεόντων ἔστι μοι θοινωμένω
genug an|Löwen ist mir geschmaust|habenden
- [249] ἐλάφων τε, χρόνιος δὲ εἴμ' ἀπ' ἀνθρώπων βορᾶς.
an|Hirschen und, lang|zeitlich aber bin|lich weg|von Menschen Speise.
- [250] [Σιληνός]: τὰ καινά γ' ἐκ τῶν ἡθάδων, ὃ δέσποτα,
die Neuen doch aus den Gewohnten, o Herr,
- [251] ἡδίον' ἔστιν. οὐ γὰρ αὖ νεωστί γε
angenehmer ist. nicht denn wieder kürzlich doch
- [252] ἄλλοι πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφίκοντο ξένοι.
andere zu Höhle dir kamen|jan Fremde.
- [253] [Οδυσσεύς]: Κύκλωψ, ἄκουσον ἐν μέρει καὶ τῶν ξένων.
Kyklops, höre in Teil auch der Fremden.
- [254] ἡμεῖς βορᾶς χρήζοντες ἐμπολὴν λαβεῖν
wir an|Speise bedarfend Handel zu|nehmen
- [255] σῶν ἄσσον ἄντρων ἥλθομεν νεώς ἄπο.
deiner näher Höhlen kamen|wir des|Schiffes weg.
- [256] τοὺς δὲ ἄρνας ἡμῖν οὗτος ἀντ' οἴνου σκύφου
die aber Lämmer uns dieser statt Weines Bechers
- [257] ἀπημόλα τε κάδίδου πιεῖν λαβών
verkaufte und und|gab|er zu|trinken genommen|habend
- [258] ἐκῶν ἐκοῦσι, κούδεν ἦν τούτων βίᾳ.
freiwillig den|Freiwilligen, und|nichts war von|diesen mit|Gewalt.
- [259] ἀλλ' οὗτος ὑγιὲς οὐδὲν ὃν φησιν λέγει,
aber dieser gesund nichts wovon behauptet sagt,
- [260] ἐπεὶ κατελήφθη σοῦ λάθρᾳ πωλῶν τὰ σά.
weil er|wurde|ertappt von|dir heimlich verkaufend die deinen.

- [261] [Σιληνός]: ἐγώ; κακῶς γὰρ ἔξολοι'.
ich; schlecht denn möchte|ich|zugrunde|gehen.
- [261b] [Οὐσομερέθιομα].
wenn lüge|ich.
- [262] [Σιληνός]: μὰ τὸν Ποσειδῶ τὸν τεκόντα σ', ὁ Κύκλωψ,
bei den Poseidon den gezeugt|habenden dich, o Kyklops,
- [263] μὰ τὸν μέγαν Τρίτωνα καὶ τὸν Νηρέα,
bei den großen Triton und den Nereus,
- [264] μὰ τὴν Καλυψώ τάς τε Νηρέως κόρας,
bei die Kalypso die auch des|Nereus Mädchen,
- [265] τά θ' Ἱερὰ κύματ' ἰχθύων τε πᾶν γένος,
die auch heiligen Wellen der|Fische auch ganzes Geschlecht,
- [266] ἀπώμοσ', ὁ κάλλιστον ὁ Κυκλώπιον,
ich|schwör|ab, o schönstes o kyklopisch|Wesen,
- [267] ὁ δεσποτίσκε, μὴ τὰ σ' ἔξοδαν ἐγώ
o Herrchen, nicht die dich ausgeben ich
- [268] ξένοισι χρήματ'. ἦ κακῶς οὗτοι κακοὶ¹
den|Fremden Güter. oder schlimm diese Schlechte
- [269] οἱ παῖδες ἀπόλοινθ', οὓς μάλιστ' ἐγὼ φιλῶ.
die Knaben mögen|zugrunde|gehen, welche am|meisten ich liebe.
- [270] [Χορός]: αὐτὸς ἔχ'. ἔγωγε τοῖς ξένοις τὰ χρήματα
selbst halte. ich|jedenfalls den Fremden die Güter
- [271] περνάντα σ' εἴδον· εἰ δ' ἐγὼ ψευδῆ λέγω,
verkaufend dich sah|lich. wenn aber ich Falsches sage,
- [272] ἀπόλοιθ' ὁ πατήρ μου· τοὺς ξένους δὲ μὴ ἀδίκει.
möge|zugrunde|gehen der Vater mein. die Fremden aber nicht unrecht|tu|du.
- [273] [Κύκλωψ]: ψεύδεσθ'. ἔγωγε τῷδε τοῦ Ραδαμάνθυος
lügt|ihr. ich|jedenfalls diesem des Rhadamanthys
- [274] μᾶλλον πέποιθα καὶ δικαιότερον λέγω.
mehr habe|vertraut und gerechter sage|lich.
- [275] Θέλω δ' ἔρεσθαι· πόθεν ἐπλεύσατ', ὁ ξένοι;
ich|will aber zu|fragen. woher segeltet|ihr, o Fremde;
- [276] ποδαποί; τίς ὑμᾶς ἔξεπαίδευσεν πόλις;
welcher|Herkunft; wer euch er|zog Stadt;
- [277] [Οδυσσεύς]: Ἰθακήσιοι μὲν τὸ γένος, Ἰλίου δ' ἄπο,
Ithaker zwar das Geschlecht, des|llion aber weg|von,
- [278] πέρσαντες ἄστυ, πνεύμασιν θαλασσίοις
verheert|habend Stadt, mit|Winden meerischen
- [279] σὴν γαῖαν ἔξωσθέντες ἥκομεν, Κύκλωψ.
dein Land hinaus|gestoßen|worden|seiend kamen|wir, Kyklops.
- [280] [Κύκλωψ]: ἦ τῆς κακίστης οὖ μετήλθεθ' ἀρπαγὰς
wahrlich der schlechtesten die nach|gingt Raub|züge
- [281] Ἐλένης Σκαμάνδρου γείτον' Ἰλίου πόλιν;
der|Helena des|Skamander Nachbarin des|llion Stadt;
- [282] [Οδυσσεύς]: οὔτοι, πόνον τὸν δεινὸν ἔξηντληκότες.
diese, Mühsal die schreckliche erschöpft|habend.
- [283] [Κύκλωψ]: αἰσχρὸν στράτευμά γ', οἵτινες μιᾶς χάριν
schändliches Heer doch, welche einer wegen
- [284] γυναικὸς ἔξεπλεύσατ' ἐς γαῖαν Φρυγῶν.
einer|Frau segelten|ihr|hinaus in Land der|Phryger.
- [285] [Οδυσσεύς]: θεοῦ τὸ πρᾶγμα· μηδέν' αἰτιῶ βροτῶν.
eines|Gottes die Sache. niemanden beschuldige|ich der|Sterblichen.
- [286] ἡμεῖς δέ σ', ὁ θεοῦ ποντίου γενναῖε παῖ,
wir aber dich, o des|Gottes meerischen edler Knabe,
- [287] ἵκετεύομέν τε καὶ λέγομεν ἐλευθέρως·
flehen|wir auch und sagen|wir frei·
- [288] μὴ τλῆς πρὸς ἄντρα σοι ἐσαφιγμένους φίλους
nicht wage zu Höhle dir fest|angeheftet|worden|seiend Freunde
- [289] κτανεῖν βοράν τε δυσσεβῆ θέσθαι γνάθοις·
zu|töten Speise auch un|fromme zu|setzen Kinnbacken·

- [290] οἳ τὸν σόν, ὕναξ, πατέρ' ἔχειν νεῶν ξδρας
die den deinen, o|Herr, Vater zu|haben der|Schiffe Sitze
- [291] ἐρρυσάμεσθα γῆς ἐν Ἑλλάδος μυχοῖς.
retteten|wir der|Erde in Griechenlands Winkeln.
- [292] Ἱερεύς τ' ἄθραυστος Ταινάρου μένει λιμὴν
Priester auch ungebrochen des|Tainaron bleibt Hafen
- [293] Μαλέας τ' ἄκροι κευθμῶνες ἡ τε Σουνίου
Malea auch hohe Verstecke die auch des|Sunion
- [294] δίας Ἀθάνας σῶς ὑπάργυρος πέτρα
göttlichen Athenas heil silber|glänzende Fels
- [295] Γεραίστιοι τε καταφυγαί· τὰ θ' Ἑλλάδος
geraistijsche auch Zufluchten· die auch Griechenlands
- [296] δύσφρον' ὀνείδη Φρυξὶν οὐκ ἔδωκαμεν.
schwer|tragbare Schmähungen den|Phrygern nicht gaben|wir.
- [297] ὕν καὶ σὺ κοινοῦ· γῆς γὰρ Ἑλλάδος μυχοὺς
deren und du teilst· der|Erde denn Griechenlands Tiefen
- [298] οἰκεῖς ὑπ' Αἴτνῃ, τῇ πυριστάκτῳ πέτρᾳ.
wohnst|du unter Ätna, dem feuer|tröpfelnden Felsen.
- [299] νόμος δὲ θνητοῖς, εἰ λόγους ἀποστρέφῃ,
Gesetz aber den|Sterblichen, wenn Worte abwendest|du,
- [300] ίκέτας δέχεσθαι ποντίους ἐφθαρμένους
Bittflehende zu|empfangen seebürtige verdorben|seiende
- [301] ξένιά τε δοῦναι καὶ πέπλοις ἐπαρκέσαι,
Gast|gaben auch zu|geben und Gewänder zu|helfen,
- [302] οὐκ ἀμφὶ βουπόροισι πηγθέντας μέλη
nicht um Rind|bohrigen fest|gemacht|worden Glieder
- [303] ὀβελοῖσι νηδὸν καὶ γνάθον πλῆσαι σέθεν.
Spießen Bauch und Kinnbacke zu|füllen deiner.
- [304] ἄλις δὲ Πριάμου γαῖ' ἐχήρωσ' Ἑλλάδα,
genug aber des|Priamos Land machte|verwitwet Hellas,
- [305] πολλῶν νεκρῶν πιοῦσα δοριπετῆ φόνον,
vieler Toten getrunken|habend speer|gegossenen Mord,
- [306] ἀλόχους τ' ἀνάνδρους γραῦς τ' ἄπαιδας ὕλεσεν
Ehefrauen auch mann|lose Greisinnen auch kinder|lose vernichtete
- [307] πολιούς τε πατέρας. εἰ δὲ τοὺς λελειμμένους
ergraute auch Väter. wenn aber die zurück|gelassen|seienden
- [308] σὺ συμπυρώσας δαῖτ' ἀναλώσεις πικράν,
du zusammen|gebrannt|habend Mahl wirst|verzehren bittere,
- [309] ποῦ τρέψεταί τις; ἀλλ' ἔμοὶ πιθοῦ, Κύκλωψ.
wohin wird|sich|wenden jemand; aber mir gehorche, Kyklops.
- [310] πάρες τὸ μάργον σῆς γνάθου, τὸ δ' εὔσεβὲς
lass|ab das wütende deiner Kinnlade, das aber fromme
- [311] τῆς δυσσεβείας ἀνθελοῦ· πολλοῖσι γὰρ
der Gott|losigkeit wähle|entgegen· vielen denn
- [312] κέρδη πονηρὰ ζημίαν ἡμείψατο.
Gewinne schlechte Verlust tauschte|sich|aus.
- [313] [Σιληνός]: παραινέσαι σοι βούλομαι· τῶν γὰρ κρεῶν
zureden dir will|lich· der denn Fleisch|stücke
- [314] μηδὲν λίπης τοῦδ', ἦν τε τὴν γλῶσσαν δάκης,
nichts lassest|du|zurück dieses, wenn auch die Zunge beißest|du,
- [315] κομψὸς γενήσῃ καὶ λαλίστατος, Κύκλωψ.
feinsinnig wirst|du|werden und meist|redselig, Kyklops.
- [316] [Κύκλωψ]: ὁ πλοῦτος, ἀνθρωπίσκε, τοῖς σοφοῖς θεός,
der Reichtum, Mensch|lein, den Weisen Gott,
- [317] τὰ δ' ἄλλα κόμποι καὶ λόγων εύμορφάται.
die aber anderen Prahlerien und der|Worte Schön|formen.
- [318] ἄκρας δ' ἐναλίας ἀς καθίδρυται πατήρ
Kaps aber meerische welche hat|errichtet|sich Vater
- [319] χαίρειν κελεύω· τί τάδε προυστήσω λόγω;
zu|freuen befehle|ich· was dieses werde|ich|voranstellen Rede;

- [320] Ζηνὸς δ' ἔγὼ κεραυνὸν οὐ φρίσσω, ξένε,
des|Zeus aber ich Donnerkeil nicht schaudere|ich, Fremder,
- [321] οὐδ' οἶδ' ὅ τι Ζεύς ἐστ' ἐμοῦ κρείσσων θεός.
und|nicht weiß|ich was was Zeus ist von|mir stärker Gott.
- [322] οὐ μοι μέλει τὸ λοιπόν· ὡς δ' οὐ μοι μέλει,
nicht mir kümmert das Übrige· wie aber nicht mir kümmert,
- [323] ἄκουσον. ὅταν ἄνωθεν ὅμβρον ἐκχέῃ,
hörte. wenn von|oben Regen aus|gieße,
- [324] ἐν τῇδε πέτρᾳ στέγν' ἔχων σκηνώματα,
in diesem Fels Dächer habend Zelt|Lager,
- [325] ἢ μόσχον ὀπτὸν ἢ τι θήρειον δάκος
oder Kalb gebraten oder irgendein wild|Tier Biss
- [326] δαινύμενος, εὖ τέγγων τε γαστέρ' ὑπτίαν,
schmausend, gut tränkend auch Bauch rücklings,
- [327] ἐπεκπιῶν γάλακτος ἀμφορέα, πέπλον
aus|getrunken der|Milch Amphore, Mantel
- [328] κρούω, Διὸς βρονταῖσιν εἰς ἔριν κτυπῶν.
schlage, des|Zeus Donnern in Streit schlagend.
- [329] ὅταν δὲ βορέας χιόνα Θρήκιος χένι,
wenn aber Boreas Schnee thrakisch gieße,
- [330] δοραῖσι θηρῶν σῶμα περιβαλῶν ἐμὸν
mit|Fellen der|Tiere Körper umgelegt|habend meinen
- [331] καὶ πῦρ ἀναίθων— χιόνος οὐδέν μοι μέλει.
und Feuer anzündend— des|Schnees nichts mir kümmert.
- [332] ἢ γῆ δ' ἀνάγκη, κὰν θέλῃ κὰν μὴ θέλῃ,
die Erde aber aus|Zwang, auch|wenn will auch|wenn nicht will,
- [333] τίκτουσα ποίαν τάμα πιαίνει βοτά.
gebärend Gras die|meinen mästet Weide|tiere.
- [334] ἀγὼ οὔτινι θύω πλὴν ἐμοί, θεοῖσι δ' οὐ,
ich keinem opfere außer mir, den|Göttern aber nicht,
- [335] καὶ τῇ μεγίστῃ, γαστρὶ τῇδε, δαιμόνων.
auch der größten, Bauch diesem, der|Dämonen.
- [336] ὡς τούμπιεῖν γε κἀμφαγεῖν τούφ' ἡμέραν
damit das|ein|trinken doch und|auf|essen das|auf|den|Tag Tag
- [337] Ζεὺς οὔτος ἀνθρώποισι τοῖσι σώφροσιν,
Zeus dieser den|Menschen den besonnenen,
- [338] λυπεῖν δὲ μηδὲν αὐτόν. οὐ δὲ τοὺς νόμους
betrüben aber nichts sich|selbst. die aber die Gesetze
- [339] ἔθεντο ποικίλλοντες ἀνθρώπων βίον,
setzten verschieden|machend der|Menschen Leben,
- [340] κλαίειν ἄνωγα· τὴν δ' ἐμὴν ψυχὴν ἔγὼ
weinen ich|befahl. die aber meine Seele ich
- [341] οὐ παύσομαι δρῶν εὖ— κατεσθίων τε σέ.
nicht werde|aufhören tuend gut— hinunter|fressend auch dich.
- [342] ξένιά τε λήψῃ τοιάδ', ὡς ἄμεμπτος ὁ,
Gast|gaben auch wirst|erhalten solche, damit untadelig o,
- [343] πῦρ καὶ πατρῷον τόνδε λέβητά γ', δὲς ζέσας
Feuer und väterlichen diesen Kessel doch, der gekocht|habend
- [344] σὴν σάρκα διαφόρητον ἀμφέξει καλῶς.
dein Fleisch zer|legt wird|halten gut.
- [345] ἀλλ' ἔρπετ' εἴσω, τῷ κατ' αὐλιον θεῶ
aber geht hinein, dem bei hof|ständig Gott
- [346] ἵν' ἀμφὶ βωμὸν στάντες εὐώχητέ με.
damit um Altar gestellt|seiend bewirtet mich.
- [347] [Οδυσσεύς]: αἰαῖ, πόνους μὲν Τρωικὸν ὑπεξέδυν
weh, Mühen zwar troische durch|stieg
- [348] θαλασσίους τε, νῦν δ' ἐς ἀνδρὸς ἀνοσίου
meerische auch, nun aber in Mannes gottlosen
- [349] γνώμην κατέσχον ἀλίμενόν τε καρδίαν.
Sinn ergrifflich hafen|los auch Herz.

[350] ὡς Παλλάς, ὡς δέσποινα Διογενὲς θεά,
o Pallas, o Herrin Zeus|geborene Göttin,
[351] νῦν νῦν ἄρηξον· κρείσσονας γὰρ Ἱλίου
jetzt jetzt hilf größere denn Ilions
[352] πόνους ἀφῆγμαι κάπι λινδύνου βάθρα.
Mühen bin|angelangt und|auf der|Gefahr Tiefen.
[353] σύ τ', ὡς φαεννῶν ἀστέρων οἰκῶν ξέρας
du auch, o strahlender der|Sterne der|Wohnungen Sitze
[354] Ζεῦς ξένι', ὅρα τάδ'. εἰ γὰρ αὐτὰ μὴ βλέπεις,
Zeus Gast|schützer, sieh dieses wenn denn sie nicht siehst,
[355] ἄλλως νομίζῃ Ζεὺς τὸ μηδὲν ὃν θεός.
anders magst|denken Zeus das Nichts seiend Gott.

Chor

Strophe

[356] [Χορός]: Εύρείας φάρυγγος, ὡς Κύκλωψ,
der|weiten Kehle, o Kyklops,
[357] ἀναστόμου τὸ χεῖλος; ὡς ἔτοιμά σοι
des|auf|gesperrten die Lippe wie bereit dir
[358] ἐφθὰ καὶ ὀπτὰ καὶ ἀνθρακιᾶς ἄπο
Gekochtes und Gebratenes und von|Kohlen|glut weg
[359] χναύειν, βρύκειν,
zer|nagen, knirschen,
[359a] κρεοκοπεῖν μέλη ξένων,
Fleisch|hacken Glieder der|Fremden,
[360] δασυμάλλω ἐν αἴγιδι κλινομένω.
zottig|wolligen in Ziegen|haut gelagertem.

Mesode

[361] [Χορός]: Μή μοι μὴ προσδίδου·
nicht mir nicht füge|hinzu·
[362] μόνος μόνω γέμιζε πορθμίδος σκάφος.
allein dem|Alleinen fülle des|Fährmanns Boot.
[363] χαιρέτω μὲν αὔλις ἄδε,
lebe|wohl zwar Hof diese,
[364] χαιρέτω δὲ θυμάτων
lebe|wohl aber der|Opfer
[365] ἀποβώμιος ἀν ἔχει θυσίαν
vom|Altar|weg die hat Opfer
[366] Κύκλωψ Αίτναῖος ξενικῶν
Kyklops Ätna|isch der|Fremden
[367] κρεῶν κεχαρμένος βορᾶ.
des|Fleisches erfreut an|Speise.

Antistrophe

[369] [Χορός]: Νηλίς, ὡς τλάμον, ὅστις δωμάτων
hartherzig, o Elender, wer der|Häuser
[370] ἐφεστίους ξενικοὺς ἵκτηρας ἐκθύει δόμων,
herd|häusige fremde Bitt|flehende hinaus|jagt der|Häuser,
[372] κόπτων βρύκων
schneidend knirschend
[373] ἐφθά τε δαινύμενος, μυσαροῖσι τ' ὁδοῦσιν
Gekochtes auch schmausend, widerlichen auch Zähnen
[374] ἀνθρώπων θέρμ' ἀπ' ἀνθράκων κρέα,
der|Menschen warm von Kohlen Fleisch,

[374a] [Χορός:] [[Zeile Lost]]

[374b] Μή μοι μὴ προσδίδου·
nicht mir nicht füge|hinzu.

[374c] μόνος μόνω γέμιζε πορθμίδος σκάφος.
allein dem|Alleinen fülle des|Fährmanns Boot.

[374d] χαιρέτω μὲν αὐλις
lebe|wohl zwar Hof
ἄδε,
diese,

[374e]

[374f]

[374g]

Episode

[375] [Οδυσσεύς]: ὦ Ζεῦ, τί λέξω, δείν' ίδων ἄντρων ἔσω
o Zeus, was werde|sagen, Schreckliches gesehen|habend der|Höhlen innen

[376] κού πιστά, μύθοις εἰκότ', ούδ' ἔργοις βροτῶν;
und|nicht glaubhaft, Reden ähnlich, auch|nicht Werken der|Sterblichen;

[377] [Χορός]: τί δ' ἔστ', Όδυσσεῦ; μῶν τεθοίναται σέθεν
was aber ist, Odysseus; etwa hat|geschmaust deiner

[378] φίλους ἔταίρους ἀνοσιώτατος Κύκλωψ;
liebe Gefährten un|heiligster Kyklops;

[379] [Οδυσσεύς]: δισσούς γ' ἀθρίσας κάπιβαστάσας χεροῖν,
zwei doch erblickt|habend und|aufgehoben|habend mit|beiden|Händen,

[380] οἳ σαρκὸς εἶχον εύτραφέστατον πάχος.
die des|Fleisches hatten wohl|genährteste Dicke.

[381] [Χορός]: πῶς, ὦ ταλαίπωρ', ἵτε πάσχοντες τάδε;
wie, o Elander, wart leidend dieses;

[382] [Οδυσσεύς]: ἐπεὶ πετραίαν τήνδ' ἐσήλθομεν χθόνα,
als felsige diese traten|wir|ein Erde,

[383] ἀνέκαυσε μὲν πῦρ πρῶτον, ὑψηλῆς δρυὸς
entzündete zwar Feuer zuerst, hohen Eiche

[384] κορμοὺς πλατείας ἐσχάρας βαλὼν ἔπι,
Stämme breite Roste geworfen|habend auf,

[385] τρισσῶν ἀμαξῶν ὡς ἀγώγιμον βάρος.
von|dreien Wagen wie tragbar Last.

[386] ἐπειτα φύλαων ἐλατίνων χαμαιπετῆ
dann Blätter der|Tanne Boden|liegend

[387] ἐστρωσεν εύνὴν πλησίον πυρὸς φλογί.
breitete Bett nahe des|Feuers mit|Flamme.

[388] κρατῆρα δ' ἐξέπλησεν ὡς δεκάμφορον,
Misch|becher aber füllte|aus wie zehn|Amphoren|fassend,

[389] μόσχους ἀμέλξας, λευκὸν ἐσχέας γάλα.
Kälber gemolken|habend, weiß gegossen|habend Milch.

- [390] σκύφος τε κισσοῦ παρέθετ' εἰς εῦρος τριῶν
Becher und des|Efeus stellte|hin bis|auf Breite dreier
- [391] πήχεων, βάθος δὲ τεσσάρων ἐφαίνετο.
Ellen, Tiefe aber vierer erschien.
- [392] καὶ χάλκεον λέβητ' ἐπέζεσεν πυρί,
und bronzen Kessel setzte|auf auf|dem|Feuer,
- [393] ὀβελούς τ', ἄκρους μὲν ἐγκεκαυμένους πυρί,
Spieße und, spitze zwar angesengt|worden|seiend mit|Feuer,
- [394] ξεστοὺς δὲ δρεπάνω τἄλλα, παλιούρου κλάδων,
geglättete aber mit|Sichel die|übrigen, des|Paliurus Zweige,
- [395] Αἰτναιά τε σφαγεῖα πελέκεων γνάθοις.
ätnäische und Schlacht|bänke der|Äxte Kinn|laden.
- [396] ὡς δ' ἦν ἔτοιμα πάντα τῷ θεοστυγεῖ
als aber war bereit alles dem Götter|verhassten
- [397] Ἀιδου μαγείρω, φῶτε συμμάρψας δύο
des|Hades Koch, Männer zusammen|gefasst|habend zwei
- [398] ἐσφαζ' ἐταίρων τῶν ἐμῶν, ῥυθμῷ θ' ἐνὶ¹
schlachtete der|Gefährten der meinen, im|Takt und in
- [399] τὸν μὲν λέβητος ἐς κύτος χαλκήλατον,
den zwar des|Kessels in Hohl|raum bronze|gehämmert,
- [400] τὸν δ' αὖ, τένοντος ἀρπάσας ἄκρου ποδός,
den aber wieder, der|Sehne gefasst|habend äußersten des|Fußes,
- [401] παίων πρὸς ὁξὺν στόνυχα πετραίου λίθου,
schlagend gegen scharf Fels|klaue felsigen Steins,
- [402] ἐγκέφαλον ἐξέρρανε, καὶ καθαρπάσας
Gehirn sprengte|hinaus, und weg|gerafft|habend
- [403] λάβρω μαχαίρᾳ σάρκας ἐξώπτα πυρί²
heftig mit|Messer Fleisch|stücke röstete|aus mit|Feuer
- [404] τὰ δ' ἐς λέβητ' ἐφῆκεν ἔψεσθαι μέλη
die aber in Kessel ließ|hinein gekocht|zu|werden Stücke
- [405] ἐγὼ δ' ὁ τλήμων δάκρου ἀπ' ὀφθαλμῶν χέων
ich aber der leidende Tränen von Augen gießend
- [406] ἔχριμπτόμην Κύκλωπι κάδιακόνουν·
näherte|mich dem|Kyklopen und|diente·
- [407] ἄλλοι δ' ὅπως ὅρνιθες ἐν μυχοῖς πέτρας
andere aber wie Vögel in Winkeln des|Felsens
- [408] πτήξαντες εἶχον, αἷμα δ' οὐκ ἐνῆν χροῦ.
zusammen|gekauert|habend hielten, Blut aber nicht war in|Haut.
- [409] ἐπεὶ δ' ἐταίρων τῶν ἐμῶν πλησθεὶς βορᾶς
als aber der|Gefährten der meinen gesättigt|worden|seiend der|Speise
- [410] ἀνέπεσε, φάρυγος αἱθέρ' ἐξιεὶς βαρύν,
stürzte|zurück, der|Kehle Äther|hauch aus|lassend schwer,
- [411] ἐσῆλθε μοί τι θεῖον· ἐμπλήσας σκύφος
kam|hinein mir etwas göttlich gefüllt|habend Becher
- [412] Μάρωνος αὐτῷ τοῦδε προσφέρω πιεῖν,
des|Maron ihm dieses biete|ich|an zu|trinken,
- [413] λέγων τάδ'. Ω τοῦ ποντίου θεοῦ Κύκλωψ,
sagend dieses o des meerischen Gottes Kyklops,
- [414] σκέψαι τόδ' οἶον Ἐλλὰς ἀμπέλων ἄπο
betrachte dieses welcherlei Hellas der|Wein|stöcke von
- [415] θεῖον κομίζει πῶμα, Διονύσου γάνος.
göttlichen bringt Trank, des|Dionysos Glanz.
- [416] δὲ δ' ἔκπλεως ὡν τῆς ἀναισχύντου βορᾶς
der aber übervoll seiend der schamlosen Speise
- [417] ἐδέξατ' ἐσπασέν τ' ἄμυστιν ἐλκύσας
empfing zog und in|einem|Zug gezogen|habend
- [418] κάπινεσ' ἄρας χεῖρα· Φίλτατε ξένων,
und|lobte erhoben|habend Hand· Liebster der|Fremden,
- [419] καλὸν τὸ πῶμα δαιτὶ πρὸς καλῇ δίδως.
schön der Trank der|Mahlzeit zu schön gibst.

- [420] ήσθέντα δ' αύτὸν ὡς ἐπησθόμην ἔγώ,
genossen|habend aber ihn als ich|wahrnahm ich,
- [421] ἄλλην ἔδωκα κύλικα, γιγνώσκων δτι
eine|andere gab|lich Becher, erkennend dass
- [422] τρώσει ννο οῖνος καὶ δίκην δώσει τάχα.
wird|verletzen ihn Wein und Strafe wird|geben bald.
- [423] καὶ δὴ πρὸς ὥδας εἴρπ'. ἔγώ δ' ἐπεγχέων
und in|der|Tat zu Liedern kroch. ich aber nach|gießend
- [424] ἄλλην ἐπ' ἄλλῃ σπλάγχν' ἐθέρμαινον ποτῷ.
eine|andere auf anderer Eingeweide erwärmt|lich mit|Trank.
- [425] ἄδει δὲ παρὰ κλαίουσι συνναύταις ἐμοῖς
singt aber bei weinenden Mit|seeleuten meinen
- [426] ἄμουσ', ἐπηχεῖ δ' ἄντρον. ἔξελθὼν δ' ἔγώ
un|musisch, schallte aber Höhle. hinaus|gegangen|habend aber ich
- [427] σιγῇ. σὲ σῶσαι κάμ', ἐὰν βούλῃ, θέλω.
in|Stille. dich retten und|mich, wenn willst, will|ich.
- [428] ἀλλ' εἴπατ' εἴτε χρήζετ' εἴτ' οὐ χρήζετε
sondern sagt ob braucht oder nicht braucht
- [429] φεύγειν ἄμεικτον ἄνδρα καὶ τὰ Βακχίου
zu|fliehen un|gemischt Mann und die des|Bakchios
- [430] ναίειν μέλαθρα Δαναίδων νυμφῶν μέτα.
zu|wohnen Hallen der|Danaiden Bräute inmitten.
- [431] ὁ μὲν γὰρ ἔνδον σὸς πατὴρ τάδ' ἤνεσεν.
der zwar denn drinnen dein Vater dieses billigte.
- [432] ἀλλ' ἀσθενῆς γὰρ κάποκερδαίνων ποτοῦ,
aber schwach denn und|Gewinn|ziehend des|Getränks,
- [433] ὕσπερ πρὸς ιξῷ τῇ κύλικι λελημένος
wie durch Vogelleim der Schale festgeklebt|worden|seiend
- [434] πτέρυγας ἀλύει σὺ δέ— νεανίας γὰρ εἴ—
Flügel schlägt du aber— Jüngling denn bist—
- [435] σώθητι μετ' ἐμοῦ καὶ τὸν ἀρχαῖον φίλον
rette|dich mit mir und den alten Freund
- [436] Διόνυσον ἀνάλαβ', οὐ Κύκλωπι προσφερῆ.
Dionyos nimm|auf, nicht dem|Kyklopen zuträglich.
- [437] [Χορός]: Ὡς φίλτατ', εἰ γὰρ τήνδ' ἔδοιμεν ἡμέραν,
o liebster, wenn denn diese sehen|möchten Tag,
- [438] Κύκλωπος ἐκφυγόντες ἀνόσιον κάρα.
des|Kyklopen entronnen|habend unheiligen Kopf.
- [439] ὡς διὰ μακροῦ γε τὸν σίφωνα τὸν φίλον
wie durch langen doch den Siphon den lieben
- [440] χηρεύομεν. —τὸν δ' οὐκ ἔχομεν κατ' αὖ φαγεῖν.
entbehren|wir. —den aber nicht haben|wir gemäß deren zu|essen.
- [441] [Οδυσσεύς]: ἄκουε δή ννο ἦν ἔχω τιμωρίαν
höre nun|wirklich jetzt welche habe|lich Strafe
- [442] θηρὸς πανούργου σῆς τε δουλείας φυγήν.
des|Tieres gerissen den deiner und Knechtschaft Flucht.
- [443] [Χορός]: λέγ', ὡς Ἀσιάδος οὐκ ἀν ἔδιον ψόφον
sage, wie asiatischen nicht wohl angenehmeren Klang
- [444] κιθάρας κλύοιμεν ἢ Κύκλωπ' ὀλωλότα.
der|Kithara hörten|wir oder Kyklopen zugrunde|gegangen|habend.
- [445] [Οδυσσεύς]: ἐπὶ κῶμον ἔρπειν πρὸς κασιγνήτους θέλει
zu Um|zug gehen zu Geschwistern will
- [446] Κύκλωπας ἡσθεὶς τῷδε Βακχίου ποτῷ.
Kyklopen erfreut|worden|seiend diesem des|Bakchios Trank.
- [447] [Χορός]: ξυνῆκ'. ἔρημον ξυλλαβῶν δρυμοῖσί ννο
verstand|ich einsam ergriffen|habend in|Wäldern ihn
- [448] σφάξαι μενοινάξ, ἢ πετρῶν ὕσαι κάτω.
schlachten mit|Verlangen, oder der|Felsen stoßen hinab.
- [449] [Οδυσσεύς]: οὐδὲν τοιοῦτον δόλιος ἢ 'πιθυμία.
nichts der|Art listig die Begierde.

- [450] [Χορός]: πῶς δαί; σοφόν τοί σ' ὄντ' ἀκούομεν πάλαι.
wie denn; weise ja dich seiend hören|wir seit|langem.
- [451] [Οδυσσεύς]: κώμου μὲν αὐτὸν τοῦδ' ἀπαλλάξαι, λέγων
des|Gelages zwar ihn von|diesem los|machen, sagend
- [452] ώς οὐ Κύκλωψι πῶμα χρὴ δοῦναι τόδε,
dass nicht dem|Kyklopen Trank ist|nötig zu|geben dieses,
- [453] μόνον δ' ἔχοντα βίοτον ἡδέως ἄγειν.
nur aber habend Leben angenehm verbringen.
- [454] ὅταν δ' ὑπνώσσῃ Βακχίου νικώμενος
wenn aber einschlummert des|Bakchios überwältigt|werdend
- [455] ἀκρεμών ἐλαίας ἔστιν ἐν δόμοισί τις,
Zweigspitze der|Olive ist in den|Häusern irgendeiner,
- [456] ὃν φασγάνω 'γὰ τῷδ' ἀποξύνας ἄκρον,
den mit|dem|Schwert ich diesem ab|gespitzt|habend Spitze,
- [457] ἐς πῦρ καθήσω· κἀθ', ὅταν κεκαυμένον
in Feuer werde|setzen· und|dann, wenn geglüht|seiend
- [458] ἵδω νιν, ἄρας θερμὸν ἐς μέσην βαλῶ
möglich|sehen ihn, erhoben|habend heiß in mittlere möglich|werfen
- [459] Κύκλωπος ὅψιν, ὅμμα τ' ἐκτήξω πυρί.
des|Kyklopen Antlitz, Auge auch werde|schmelzen mit|Feuer.
- [460] ναυπηγίαν δ' ὥσει τις ἀρμόζων ἀνήρ
Schiffbau aber wie irgendeiner passend|machend Mann
- [461] διπλοῖν χαλινοῖν τρύπανον κωπηλατεῖ,
mit|beiden Zügen Bohrer rudert,
- [462] οὕτω κυκλώσω δαλὸν ἐν φαεσφόρῳ
so werde|drehen Glutstab in im|lichttragenden
- [463] Κύκλωπος ὅψει καὶ συναυανῶ κόρας.
des|Kyklopen dem|Auge und mit|verdorren|lasse Pupillen.
- [464] [Χορός]: ίοὺ ιού,
ioú ioú,
- [465] γέγηθα, μανόμεσθα τοῖς εύρήμασιν.
ich|bin|erfreut, rasen|wir den Erfindungen.
- [466] [Οδυσσεύς]: κἀπειτα καὶ σὲ καὶ φίλους γέροντά τε
und|dann und dich und Freunde Greis auch
- [467] νεῶς μελαίνης κοῖλον ἔμβήσας σκάφος
des|Schiffes schwarzen hohlen eingestiegen|habend Boot
- [468] διπλαῖσι κώπαις τῇσδ' ἀποστελῶ χθονός.
mit|doppelten Rudern von|dieser werde|wegsenden Erde.
- [469] [Χορός]: ἔστ' οὖν ὅπως ἀν ὠσπερεὶ σπονδῆς θεοῦ
ist also wie|dass wohl gleichsam|wie des|Trankopfers des|Gottes
- [470] κάγὼ λαβούμην τοῦ τυφλοῦντος ὅμματα
und|lich möchte|erhalten des blind|machenden Augen
- [471] δαλοῦ; φόνου γὰρ τοῦδε κοινωνεῖν θέλω.
des|Scheites; des|Mordes denn dieses teil|haben will|ich.
- [472] [Οδυσσεύς]: δεῖ γοῦν μέγας γὰρ δαλός· οὗ ξυλληπτέον.
ist|nötig jedenfalls· groß denn Scheit· dessen zu|ergreifen.
- [473] [Χορός]: ώς κἄν ἀμαξῶν ἐκατὸν ἀραίμην βάρος,
so|dass und|wohl der|Wagen hundert möchte|haben Gewicht,
- [474] εἰ τοῦ Κύκλωπος τοῦ κακῶς ὀλουμένου
wenn des Kyklopen des schlecht zugrunde|gehenden
- [475] ὄφθαλμὸν ὕσπερ σφηκιὰν ἐκθύψομεν.
Auge gleich|wie Wespe aus|stoßen|werden|wir.
- [476] [Οδυσσεύς]: σιγᾶτε νῦν· δόλον γὰρ ἔξεπίστασαι·
schweigt nun· List denn du|verstehst|genau·
- [477] χῶταν κελεύω, τοῖσιν ἀρχιτέκτοσι
und|wenn ich|befehle, den Ober|Handwerkern
- [478] πείθεσθ'. ἐγὼ γὰρ ἄνδρας ἀπολιπὼν φίλους
gehorcht. ich denn Männer verlassen|habend Freunde
- [479] τοὺς ἔνδον δητας οὐ μόνος σωθήσομαι.
die drinnen seienden nicht allein werde|gerettet|werden.

- [480] καίτοι φύγοιμ' ἄν, κάκβέβηκ' ἄντρου μυχῶν·
doch möchte|fliehen wohl, und|hinaus|gestiegen|bin der|Höhle Tiefen·
- [481] ἀλλ' οὐ δίκαιον ἀπολιπόντ' ἐμοὺς φίλους,
aber nicht gerecht verlassen|habend meine Freunde,
- [482] ξὺν οἴσπερ ἥλθον δεῦρο, σωθῆναι μόνον.
mit denen|mit|denen kam|ich hierher, gerettet|zu|werden allein.

Chor

Anapäste

- [483] [Χορός]: ἄγε, τίς πρῶτος, τίς δ' ἐπὶ πρώτω
auf, wer erste, wer aber auf ersten
- [484] ταχθεὶς δαλοῦ κώπην ὀχμάσας
gestellt|worden|seiend des|Scheites Griff gefasst|habend
- [485] Κύκλωπος ἔσω βλεφάρων ὕσας
des|Kyklopen hinein der|Augenlider gestoßen|habend
- [486] λαμπρὰν ὅψιν διακναίσει;
helle Sicht wird|zerschaben;
- [487] σίγα σίγα. καὶ δὴ μεθύων
still still. und ja trunken|seiend
- [488] ἄχαριν κέλαδον μουσιζόμενος
unlieb Lärm musik|machend
- [490] σκαὶδὸς ἀπωδὸς καὶ κλαυσόμενος
ungeschickt unmusikalisch und werde|weinen|werdend
- [491] χωρεῖ πετρίνων ἔξω μελάθρων
geht der|steinernen hinaus Hallen
- [492] φέρε νιν κώμοις παιδεύσωμεν
bring ihn Fest|zügen mögen|wir|erziehen
- [493] τὸν ἀπαίδευτον·
den Ungebildeten·
- [494] πάντως μέλλει τυφλὸς εἶναι.
ganz|sicher wird|wohl blind zu|sein.

Strophe 1

- [495] [Ημιχ. Χορός]: μάκαρ ὅστις εὐλάζει
selig wer|immer euia|ruft
- [496] βοτρύών φίλαισι πηγαῖς
der|Trauben lieben Quellen
- [497] ἐπὶ κῶμον ἐκπετασθεὶς,
zu Umzug aus|gespannt|worden|seiend,
- [498] φίλον ἄνδρ' ὑπαγκαλίζων
lieben Mann um|armend
- [499] ἐπὶ δεμνίοις τε ξανθὸν
auf Lagern auch blonden
- [500] χλιδανῆς ἔχων ἔταιρας
der|lüppigen habend Hetäre
- [501] μυρόχριστος λιπαρὸν βό
salb|ölig|gesalbt glänzend bo
- [502] στρυχὸν, αύδῃ δέ Θύραν τίς οἴξει μοι;
Locke, spricht aber Tür wer wird|öffnen mir;

Strophe 2

- [503] [Κύκλωψ]: παπαπᾶ· πλέως μὲν οἶνου,
papa pā· voll zwar Weines,
- [504] γάνυματι δὲ δαιτὸς ἥβη,
freue|ich|mich aber der|Mahlzeit Jugend,

- [505] σκάφος ὄλκὰς ὡς γεμισθεὶς
Kahn Frachter wie gefüllt|worden|seiend
- [506] ποτὶ σέλμα γαστρὸς ἄκρας.
an Bord des|Bauches der|Spitze.
- [507] ὑπάγει μ' ὁ χόρτος εὔφρων
führt|hin mich die Kost wohl|gesinnt
- [508] ἐπὶ κῶμον ἥρος ὕραις
zu Umzug des|Frühlings Zeiten
- [509] ἐπὶ Κύκλωπας ἀδελφούς.
zu Kyklopen Brüder.
- [510] φέρε μοι, ξεῖνε, φέρ', ἀσκὸν ἔνδος μοι.
bring mir, Fremder, bring, Schlauch hinein mir.

Strophe 3

- [511] [Χορός]: καλὸν ὅμμασιν δεδορκῶς
schön mit|Augen gesehen|habend
- [512] Καλὸς ἐκπερᾶς μελάθρων.
schön tritt|hinaus der|Hallen.
- [513] —παπαπᾶ· φιλεῖ τις ἡμᾶς. —
—papapā· liebt jemand uns.
- [514] λύχνα δ' ἀμμένον δαία σὸν
Lampe aber angezündet|seiend brennende deine
- [515] χρόα χώς τέρεινα νύμφα
Haut und|wie zart Nymphe
- [516] δροσερῶν ἔσωθεν ἄντρων.
tau|frischer von|innen Höhlen.
- [517] στεφάνων δ' οὐ μία χροιὰ
der|Kränze aber nicht eine Farbe
- [518] περὶ σὸν κράτα τάχ' ἔξομιλήσει.
um deinen Kopf bald wird|sich|versammeln.

Episode

- [519] [Οδυσσεύς]: Κύκλωψ, ἄκουσον· ὡς ἐγὼ τοῦ Βακχίου
Kyklops, höre dass ich des Bakchios
- [520] τούτου τρίβων εἴμ', δὸν πιεῖν ἔδωκά σοι.
dieses Anhänger bin, den zu|trinken gab|lich dir.
- [521] [Κύκλωψ]: ὁ Βάκχιος δὲ τίς θεὸς νομίζεται;
der Bakchios aber welcher Gott wird|gehalten;
- [522] [Οδυσσεύς]: μέγιστος ἀνθρώποισιν ἐς τέρψιν βίου.
größter den|Menschen in Freude des|Lebens.
- [523] [Κύκλωψ]: ἐρυγγάνω γοῦν αύτὸν ἡδέως ἐγώ.
rülpsen jedenfalls ihn angenehm ich.
- [524] [Οδυσσεύς]: τούσδ' ὁ δαίμων οὐδένα βλάπτει βροτῶν.
so|beschaffen der Dämon keinen schädigt der|Sterblichen.
- [525] [Κύκλωψ]: θεὸς δ' ἐν ἀσκῷ πῶς γέγηθ' οἴκους ἔχων;
Gott aber in dem|Schlauch wie freut|sich Häuser habend;
- [526] [Οδυσσεύς]: ὅπου τιθῇ τις, ἐνθάδ' ἐστὶν εύπετής.
wo setzt jemand, hier ist bequem.
- [527] [Κύκλωψ]: οὐ τοὺς θεὸὺς χρὴ σῶμ' ἔχειν ἐν δέρμασιν.
nicht die Götter ist|nötig Körper zu|haben in Fellen.
- [528] [Οδυσσεύς]: τί δ', εἴ σε τέρπει γ'; ἢ τὸ δέρμα σοι πικρόν;
was aber, wenn dich erfreut doch; oder das Fell dir bitter;
- [529] [Κύκλωψ]: μισῶ τὸν ἀσκόν· τὸ δὲ ποτὸν φιλῶ τόδε.
hasse den Schlauch das aber Getränk liebe dieses.
- [530] [Οδυσσεύς]: μένων νῦν αὐτοῦ πῖνε κεύθυμει, Κύκλωψ.
bleibend nun hier trinke und|sei|guten|Mutes, Kyklops.
- [531] [Κύκλωψ]: οὐ χρή μ' ἀδελφοῖς τοῦδε προσδοῦναι ποτοῦ;
nicht ist|nötig mich Brüdern dieses dazu|zu|geben des|Getränks;

- [532] [Οδυσσεύς]: ἔχων γὰρ αὐτὸς τιμώτερος φανῆ.
haltend denn selbst ehrenvoller erscheinst.
- [533] [Κύκλωψ]: διδοὺς δὲ τοῖς φίλοισι χρησιμώτερος.
gebend aber den Freunden nützlicher.
- [534] [Οδυσσεύς]: πυγμὰς ὁ κῶμος λοίδορόν τ' ἔριν φιλεῖ.
Faustkämpfe der Komos schmählichen und Streit liebt.
- [535] [Κύκλωψ]: μεθύω μέν, ἔμπας δ' οὕτις ἀν ψαύσειέ μου.
bin|betrunkener zwar, dennoch aber niemand wohl würde|berühren meiner.
- [536] [Οδυσσεύς]: ὡς τᾶν, πεπωκότ' ἐν δόμοισι χρὴ μένειν.
o Freund, getrunken|habende in Häusern ist|nötig zu|bleiben.
- [537] [Κύκλωψ]: ἡλίθιος ὅστις μὴ πιὼν κῶμον φιλεῖ.
töricht wer nicht getrunken|habend Umzug liebt.
- [538] [Οδυσσεύς]: ὃς δ' ἀν μεθυσθείς γ' ἐν δόμοις μείνῃ, σοφός.
wer aber wohl betrunken|geworden doch in Häusern bleibe, weise.
- [539] [Κύκλωψ]: τί δρῶμεν, ὡς Σιληνέ; σοὶ μένειν δοκεῖ;
was tun|wir, o Silen; dir zu|bleiben scheint;
- [540] [Σιληνός]: δοκεῖ. τί γὰρ δεῖ συμποτῶν ἄλλων, Κύκλωψ;
scheint. was denn bedarf zusammen|Trinkern anderer, Kyklops;
- [541] [Κύκλωψ]: καὶ μὴν λαχνῶδες τ' οὔδας ἀνθηρᾶς χλόης . . .
und wahrlich flaumiges und Boden der|blühenden des|Grases
- [542] [Σιληνός]: καὶ πρός γε θάλπος ἡλίου πίνειν καλόν.
und zu gewiss Wärme der|Sonne zu|trinken gut.
- [543] κλίθητί νύν μοι πλευρὰ θεὶς ἐπὶ χθονός.
lege|dich nun mir Seite gesetzt|habend auf der|Erde.
- [544] [Κύκλωψ]: ἵδού.
siehe|da.
- [545] τί δῆτα τὸν κρατῆρ' ὅπισθέ μου τίθης;
was denn den Mischbecher hinter mir setzt|du;
- [546] [Σιληνός]: ὡς μὴ παριών τις καταβάλῃ.
damit nicht vorüber|gehend jemand nieder|werfe.
- [546b] [Κύκλωψ]: μὲν οὖν
zu|trinken zwar nun
- [547] κλέπτων σὺ βούλη· κάτθες αὐτὸν ἐς μέσον.
stehlend du willst· setz|nieder ihn in Mitte.
- [548] σὺ δ', ὡς ξέν', εἰπὲ τούνομ' ὅ τι σε χρὴ καλεῖν.
du aber, o Fremder, sage den|Namen was irgend dich ist|nötig zu|nennen.
- [549] [Οδυσσεύς]: Οὔτιν· χάριν δὲ τίνα λαβών σ' ἐπαινέσω;
Niemand· Dank aber welchen genommen|habend dich werde|lich|loben;
- [550] [Κύκλωψ]: πάντων σ' ἔταίρων ὕστερον θιονάσομαι.
aller dich Gefährten später werde|lich|schmausen.
- [551] [Σιληνός]: καλόν γε τὸ γέρας τῷ ξένῳ δίδως, Κύκλωψ.
schön doch die Gabe dem Fremden gibst|du, Kyklops.
- [552] [Κύκλωψ]: οὔτος, τί δρᾶς; τὸν οἶνον ἐκπίνεις λάθρᾳ;
du|da, was tust|du; den Wein aus|trinkst heimlich;
- [553] [Σιληνός]: οὔκ, ἀλλ' ἔμ' οὔτος ἔκυσεν, ὅτι καλὸν βλέπω.
nicht, sondern mich dieser küsstet, weil schön sehe|lich.
- [554] [Κύκλωψ]: κλαύσῃ, φιλῶν τὸν οἶνον οὐ φιλοῦντά σε.
mögest|weinen, liebend den Wein nicht liebend dich.
- [555] [Σιληνός]: ναὶ μὰ Δί', ἐπεί μού φησ' ἔρῶν ὄντος καλοῦ.
ja bei Zeus, da meiner sagst zu|lieben seiend schön.
- [556] [Κύκλωψ]: ἔγχει, πλέων δὲ τὸν σκύφον. δίδου μόνον.
gieße|ein, voller aber den Becher. gib nur.
- [557] [Σιληνός]: πῶς οὖν κέκραται; φέρε διασκεψώμεθα.
wie nun ist|gemischt; komm mögen|wir|untersuchen.
- [558] [Κύκλωψ]: ἀπολεῖς· δὸς οὔτως.
wirst|verderben· gib so.
- [558b] [Ζεὺς]: Δί' οὐ πρὶν ἀν γέ σε
ja bei Zeus nicht eher wohl eben dich
- [559] στέφανον ἔδω λαβόντα γεύσωμαί τ' ἔτι . . .
Kranz möge|ich|sehen genommen|habend werde|lich|kosten und noch

- [560] [Κύκλωψ]: Ὡς οἰνοχόος ἄδικος.
o Weinschenk ungerecht.
- [560b] [Θάληηρά]: Δέ, ἀλλ' ὡς οἶνος γλυκύς.
nicht bei Zeus, sondern o Wein süß.
- [561] ἀπομικτέον δέ σοί ἔστιν ώς λήψῃ πιεῖν.
aus|zu|schnäzen aber dir ist damit du|nehmen|wirst zu|trinken.
- [562] [Κύκλωψ]: Ἰδού, καθαρὸν τὸ χεῖλος αἱ τρίχες τέ μου.
siehe|da, rein die Lippe die Haare auch meiner.
- [563] [Σιληνός]: Θές νυν τὸν ἀγκῶν' εὔρυθμως, κἀτ' ἔκπιε,
setze nun den Ellbogen gleichmäßig, und dann trinke|aus,
- [564] ὥσπερ μ' ὁρᾶς πίνοντα— χώσπερ οὐκ ἐμέ.
so|wie mich du|siehst trinkend— und|wie nicht mich.
- [565] [Κύκλωψ]: ᾧ ᾧ, τί δράσεις;
ah ah, was wirst|tun;
- [565b] [Αἴδηηρά]: ἡμύστισα.
angenehm trank|ich|auf|einen|Zug.
- [566] [Κύκλωψ]: λάβ', ὡς ξέν', αὐτὸς οἰνοχόος τέ μοι γενοῦ.
nimm, o Fremder, selbst Weinschenk und mir werde.
- [567] [Οδυσσεύς]: γιγνώσκεται γοῦν ἡ ἄμπελος τὴμῇ χερί.
wird|erkannt jedenfalls die Weinstock der|meinen Hand.
- [568] [Κύκλωψ]: φέρ' ἔγχεόν νυν.
bring gieße|ein nun.
- [568b] [Θάληηρά]: σίγα μόνον.
gieße|ein, schweige nur.
- [569] [Κύκλωψ]: χαλεπὸν τόδ' εἴπας, ὅστις ἀν πίνῃ πολύν.
schwierig dies sagtest|du, wer|immer wohl trinke viel.
- [570] [Οδυσσεύς]: Ἰδοὺ λαβὼν ἔκπιθι καὶ μηδὲν λίπης.
siehe|da genommen|habend trink|aus und nichts lässt|übrig.
- [571] συνεκθανεῖν δὲ σπῶντα χρὴ τῷ πώματι.
zusammen|zu|sterben aber libierend ist|nötig dem Trank.
- [572] [Κύκλωψ]: παπᾶ, σοφόν γε τὸ ξύλον τῆς ἄμπελου.
papai, klug doch das Holz des Weinstocks.
- [573] [Οδυσσεύς]: κὰν μὲν σπάσης γε δαιτὶ πρὸς πολλῇ πολύν,
und|wohl zwar ziehest|du doch bei|der|Mahlzeit zu vieler|Menge viel,
- [574] τέγχας ἄδιψον νηδύν, εἰς ὑπνον βαλεῖ,
benetzt|habend durstlosen Bauch, in Schlaf wird|werfen,
- [575] ἦν δ' ἐλλίπης τι, ξηρανεῖ σ' ὁ Βάκχιος.
wenn aber du|auslässt etwas, austrocknen wird|dich der Bakchios.
- [576] [Κύκλωψ]: Ιοὺ Ιού,
ioú ioú,
- [577] ὡς ἔξενευσα μόγις· ἄκρατος ἡ χάρις.
wie wich|lich|aus mühsam· ungemischt die Freude.
- [578] ὁ δ' οὐρανός μοι συμμεμιγμένος δοκεῖ
der aber Himmel mir zusammen|gemischt scheint
- [579] τῇ γῇ φέρεσθαι, τοῦ Διός τε τὸν θρόνον
der Erde getragen|zu|werden, des Zeus und den Thron
- [580] λεύσσω, τὸ πᾶν τε δαιμόνων ἀγνὸν σέβας.
ich|blicke, das Ganze und der|Dämonen heilige Ehrfurcht.
- [581] —οὐκ ἀν φιλήσαιμ'. — αἱ Χάριτες πειρῶσί με. —
—nicht wohl würdelich|küssen. die Grazien versuchen mich.
- [582] ἄλις Γανυμήδην τόνδ' ἔχων ἀναπαύσομαι.
genug Ganymed den|diesen haltend werdelich|rufen.
- [583] κάλλιστα, νὴ τὰς Χάριτας. — ἔδομαι δέ πως
am|schönsten, bei den Grazien. —freue|ich|mich aber irgendwie
- [584] τοῖς παιδικοῖσι μᾶλλον ἢ τοῖς θήλεσιν.
den Knaben|Geliebten mehr als den Weiblichen.
- [585] [Σιληνός]: ἐγὼ γὰρ ὁ Διός εἰμι Γανυμήδης, Κύκλωψ;
ich denn der des|Zeus bin Ganymed, Kyklops;
- [586] [Κύκλωψ]: ναὶ μὰ Δέ, δν ἀρπάζω γ' ἐγὼ 'κ τοῦ Δαρδάνου.
ja bei Zeus, den raube doch ich aus des Dardanos.

- [587] [Σιληνός]: ἀπόλωλα, παῖδες· σχέτλια πείσομαι κακά.
ich|bin|verloren, Kinder· schlimme werde|lich|erleiden Übel.
- [588] [Κύκλωψ]: μέμφη τὸν ἔραστὴν κάντρυφᾶς πεπωκότι;
tadelst|du den Liebhaber und|schwelgst|du dem|getrunken|habenden;
- [589] [Σιληνός]: οἴμοι πικρότατον οἶνον ὄψομαι τάχα.
weh|mir· bittersten Wein werde|lich|sehen bald.
- [590] [Οδυσσεύς]: ἄγε δῆ, Διονύσου παῖδες, εύγενῃ τέκνα,
auf nun, des|Dionysos Kinder, edle Kinder,
- [591] ἔνδον μὲν ἀνήρ· τῷ δ' ὑπνῷ παρειμένος
innen doch Mann· dem aber Schlaf hingelegt|seiend
- [592] τάχ' ἔξ ἀναιδοῦς φάρυγος ὡθήσει κρέα.
bald aus schamloser Kehle wird|stoßen Fleisch.
- [593] δαλὸς δ' ἔσωθεν αὐλίων ὡθεῖ καπνὸν
Scheit aber von|innen der|Höfe stößt Rauch
- [594] παρευτρέπισται· κούδεν ἄλλο πλὴν πυροῦν
ist|zugerichtet· und|auch|nichts anderes außer brennen
- [595] Κύκλωπος ὅψιν· ἀλλ' ὅπως ἀνήρ ἔσῃ.
des|Kyklopen Antlitz· aber wie Mann wirst|du|sein.
- [596] [Χορός]: πέτρας τὸ λῆμα κάδάμαντος ἔξομεν.
des|Felsens den Entschluss und|des|Adamants werden|wir|haben.
- [597] χώρει δ' ἔς οἴκους, πρὸν τι τὸν πατέρα παθεῖν
gehe aber in Häuser, bevor irgend|etwas den Vater zu|erleiden
- [598] ἀπάλαμνον· ὡς σοι τάνθάδ' ἔστιν εὔτρεπη.
Ungehöriges· so|dass dir die|hier ist bereit.
- [599] [Οδυσσεύς]: Ἡφαίστ', ἄναξ Αἰτναῖε, γείτονος κακοῦ
Hephaistos, Herr Ätna|ischer, des|Nachbarn schlechten
- [600] λαμπρὸν πυρώσας ὅμμ' ἀπαλλάχθηθ' ἄπαξ,
hell angefeuert|habend Auge werdet|befreit einmal,
- [601] σύ τ', ὦ μελαίνης Νυκτὸς ἐκπαίδευμ', "Ὕπνε,
du doch, o der|schwarzen Nacht Zögling, Schlaf,
- [602] ἄκρατος ἔλθε θηρὶ τῷ θεοστυγεῖ,
ungemischt komm dem|Tier dem götter|verhassten,
- [603] καὶ μὴ 'πὶ καλλίστοισι Τρωικοῖς πόνοις
und nicht auf schönsten troischen Mühen
- [604] αὐτὸν τε ναύτας τ' ἀπολέσητ' Ὀδυσσέα
ihn und Seeleute und möget|ihr|zugrunde|richten Odysseus
- [605] ὑπ' ἀνδρός, ὦ θεῶν οὐδὲν ἢ βροτῶν μέλει.
von Mann, dem der|Götter nichts oder der|Sterblichen kümmert.
- [606] ἢ τὴν τύχην μὲν δαίμον' ἡγεῖσθαι χρεών,
entweder das Schicksal zwar Dämon zu|halten nötig,
- [607] τὰ δαιμόνων δὲ τῆς τύχης ἐλάσσονα.
die der|Dämonen aber des Schicksals geringeren.

Lyrik

- [608] [Χορός]: λήψεται τὸν τράχηλον
wird|nehmen den Hals
- [609] ἐντόνως ὁ καρκίνος
heftig der Krebs
- [610] τοῦ ξενοδαιτυμόνος· πυρὶ γὰρ τάχα
des Fremden|Essers· mit|Feuer denn bald
- [611] φωσφόρους ὀλεῖ κόρας.
licht|tragenden wird|vernichten Pupillen.
- [612] ἥδη
schon
- [613] δαλὸς ἥνθρακωμένος
Scheit verkohlt|worden|seiend
- [615] κρύπτεται ἔς σπιδάν, δρυὸς ἄσπετον
verbirgt|sich in Asche, der|Eiche unermäßlich

[616] ξρνος· ἀλλ' ἵτω Μάρων·
Spross· aber soll|gehen Maron·

[616a] πρασσέτω·
soll|handeln·

[617] μαινομένου 'ξελέτω βλέφαρον Κύ
des|Rasenden soll|heraus|nehmen Augenlid Ky

[618] κλωπος, ὡς πίη κακῶς.
klops, damit möge|trinken schlecht.

[619] κάγω
und|ich

[620] τὸν φιλοκισσοφόρον Βρόμιον πο
den Efeu|lieb|tragend Bromios po

[621] θεινὸν εἰσιδεῖν θέλω,
sehnenswert hin|zu|sehen will|ich,

[622] Κύκλω
Kyklō

[622a] πος λιπών ἔρημίαν·
pos verlassen|habend Einöde·

[623] ἄρ' ἐς τοσόνδ' ἀφίξομαι;
wohl in so|viel werde|lich|ankommen;

[624] [Οδυσσεύς]: σιγάτε πρὸς θεῶν, θῆρες, ἡσυχάζετε,
schweigt bei der|Götter, Tiere, seid|still,

[625] συνθέντες ἄρθρα στόματος· οὐδὲ πνεῖν ἔῶ,
zusammen|gefügt|habend Gelenke des|Mundes· auch|nicht zu|atmen erlaube|ich,

[626] οὐ σκαρδαμύσσειν οὐδὲ χρέμπτεσθαί τινα,
nicht zu|zwinkern auch|nicht sich|räuspeln irgend|jemanden,

[627] ὡς μὴ 'ξεγερθῇ τὸ κακόν, ἔστ' ἀν ὅμματος
damit nicht auf|geweckt|werde das Übel, bis wohl des|Auges

[628] ὄψις Κύκλωπος ἔξαμιλληθῇ πυρί.
Anblick des|Kyklopen aus|gerungen|werde mit|Feuer.

[629] [Χορός]: σιγῶμεν ἐγκάψαντες αἰθέρα γνάθοις.
mögen|wir|schweigen eingebrannt|habend Äther mit|Kinnbacken.

[630] [Οδυσσεύς]: ἄγε νυν ὅπως ἄψεσθε τοῦ δαλοῦ χεροῖν
auf nun wie werdet|an|fassen des Scheites mit|beiden|Händen

[631] ἔσω μολόντες· διάπυρος δ' ἔστὶν καλῶς.
hinein gekommen|seiend glühend aber ist gut.

[632] [Χορός]: οὔκοντιν σὺ τάξεις οὕστινας πρώτους χρεῶν
demnach du wirst|ordnen welche erste nötig

[633] καυτὸν μοχλὸν λαβόντας ἐκκάειν τὸ φῶς
brennenden Hebel genommen|habend heraus|brennen das Licht

[634] Κύκλωπος, ὡς ἀν τῆς τύχης κοινώμεθα;
des|Kyklopen, damit wohl des Schicksals teil|haben|wir;

[635] [Χορός Α]: ἡμεῖς μέν ἐσμεν μακροτέρω πρὸ τῶν θυρῶν
wir zwar sind|wir weiter vor der Türen

[636] ἔστωτες ὡθεῖν ἐς τὸν ὄφθαλμὸν τὸ πῦρ.
stehend|seiend zu|stoßen in das Auge das Feuer.

[637] [Χορός Β]: ἡμεῖς δὲ χωλοί γ' ἀρτίως γεγενήμεθα.
wir aber lahm doch soeben sind|geworden.

[638] [Χορός Γ]: ταύτὸν πεπόνθατ' ἄρ' ἐμοί· τοὺς γὰρ πόδας
das|gleiche habt|erlitten wohl mir· die denn Füße

[639] ἔστωτες ἐσπάσθημεν οὐκ οἴδ' ἔξ ὅτου.
stehend|seiend wurden|wir|gezerrt nicht ich|weiß aus woher.

[640] [Οδυσσεύς]: ἔστωτες ἐσπάσθητε;
stehend|seiend wurdet|ihr|gezerrt;

[640b] [Χορός Δ]: γ' ὅμματα
und die doch Augen

[641] μέστ' ἔστὶν ἡμῖν κόνεος ἢ τέφρας ποθέν.
voll ist uns Staubes oder Asche irgendwoher.

[642] [Οδυσσεύς]: ἄνδρες πονηροὶ κούδεν οἵδε σύμμαχοι.
Männer schlechte und|auch|nichts diese Verbündete.

- [643] [Χορός]: ὅτιὴ τὸ νῶτον τὴν ῥάχιν τ' οἰκτίρομεν
weil den Rücken die Wirbelsäule und beklagen|wir
- [644] καὶ τοὺς ὀδόντας ἐκβαλεῖν οὐ βούλομαι
und die Zähne hinaus|werfen nicht will|ich
- [645] τυπτόμενος, αὕτη γίγνεται πονηρία;
geschlagen|werdend, dies wird Schlechtigkeit;
- [646] ἀλλ' οἴδ' ἐπωδὴν Ὄρφέως ἀγαθὴν πάνυ,
aber ich|weiß Beschwörung des|Orpheus gute sehr,
- [647] ὡς αὐτόματον τὸν δαλὸν ἐς τὸ κρανίον
dass selbst|wirkend den Brand in den Schädel
- [648] στείχονθ' ὑφάπτειν τὸν μονῶπα παῖδα γῆς.
gehend anzuzünden den einäugigen Sohn der|Erde.
- [649] [Ὥδυσσεύς]: πάλαι μὲν ἥδη σ' ὄντα τοιοῦτον φύσει,
schon|lange zwar wusste|lich dich seiend so|beschaffen von|Natur,
- [650] νῦν δ' οἴδ' ἄμεινον. τοῖσι δ' οἰκείοις φίλοις
nun aber weiß|lich besser. den aber eigenen Freunden
- [651] χρῆσθαί μ' ἀνάγκη. χειρὶ δ' εἰ μηδὲν σθένεις,
zu|gebrauchen mich Notwendigkeit. mit|der|Hand aber wenn nichts vermagst|du,
- [652] ἀλλ' οὖν ἐπεγκέλευε γ', ὡς εύψυχίαν
aber nun befiehl doch, damit Mut
- [653] φίλων κελευσμοῖς τοῖσι σοῖς κτησώμεθα.
der|Freunde Zurufen den deinen mögen|wir|erwerben.
- [654] [Χορός]: δράσω τάδ'. ἐν τῷ Καρὶ κινδυνεύσομεν.
werde|tun dieses. in dem Kar werden|wir|wagen.
- [655] κελευσμάτων δ' ἔκατι τυφέσθω Κύκλωψ.
der|Zurufe aber wegen soll|geräuchert|werden Kyklops.

Lyrik

- [656] [Χορός]: ίὼ ίώ· γενναιότατ' ὡ
io io· edelster stoßt
- [657] θεῖτε σπεύδετ'. ἐκκαίετε τὰν ὄφρὺν
stoßt beeilt|euch. entzündet die Braue
- [658] θηρὸς τοῦ ξενοδαίτα
des|Tieres des Fremden|Esser
- [659] τυφέτω, καιέτω
soll|räuchern, soll|brennen
- [660] τὸν Αἴτνας μηλονόμον.
den des|Ātna Schaf|Hirten.
- [661] τόρνευ', ἔλκε, μή σ' ἔξιδυνηθεὶς
drehe, zieh, nicht dich schmerz|gequält
- [662] δράσῃ τι μάταιον.
mögest|tun etwas vergeblich|es.
- [663] [Κύκλωψ]: ὕμοι, κατηνθρακώμεθ' ὁφθαλμοῦ σέλας.
weh|mir, sind|verkohlt des|Auges Glanz.
- [664] [Χορός]: καλός γ' ὁ παιάν· μέλπε μοι τόνδ', ὡ Κύκλωψ.
schön doch der Paian· sing mir diesen, o Kyklops.
- [665] [Κύκλωψ]: ὕμοι μάλ', ὡς ὑβρίσμεθ', ὡς ὀλώλαμεν.
weh|mir sehr, wie sind|wir|verhöhnt, wie sind|wir|zugrunde|gegangen.
- [666] ἀλλ' οὕτι μὴ φύγητε τῆσδ' ἔξω πέτρας
aber keineswegs nicht möget|ihr|entkommen dieser hinaus des|Felsens
- [667] χαίροντες, οὐδὲν ὄντες· ἐν πύλαισι γὰρ
sich|freuend, nichts seiend· bei Toren denn
- [668] σταθεὶς φάραγγος τάσδ' ἐναρμόσω χέρας.
gestellt|worden der|Kluft diese werde|ich|einpassen Hände.
- [669] [Χορός]: τί χρῆμ' ἀυτεῖς, ὡ Κύκλωψ;
was Sache schreist|du, o Kyklops;
- [669b] [Ἄπολλό] μην.
ging|zugrunde.

[670] [Χορός]: αἰσχρός γε φαίνη.
schändlich doch scheinst|du.

[670b] [Κύκλωψ]ιοῖσδέ γ' ἄθλιος.
und|auf diesen doch elend.

[671] [Χορός]: μεθύων κατέπεσες ἐς μέσους τοὺς ἄνθρακας;
betrunkene fielst|du in mittlere die Kohlen;

[672] [Κύκλωψ]: Οὔτις μ' ἀπώλεσ'.
Niemand mich vernichtete.

[672b] ρύροψρ' ούδεὶς ἡδίκει.
nicht doch niemand unrechtfat.

[673] [Κύκλωψ]: Οὔτις με τυφλοῦ βλέφαρον.
Niemand mich blendet Auge.

[673b] ρύροψρ' εἴ τυφλός.
nicht doch bist blind.

[674] [Κύκλωψ]: ὡς δὴ σύ—
wie doch du—

[674b] ρύροψῆς σ' οὕτις ἀν θείη τυφλόν;
und wie dich niemand wohl setzte blind;

[675] [Κύκλωψ]: σκώπτεις. ὁ δ' Οὔτις ποῦ στιν;
spottest. der aber Niemand wo ist;

[675b] ρύροψηροῦ, Κύκλωψ.
nirgendwo, Kyklops.

[676] [Κύκλωψ]: ὁ ξένος, ἵν' ὁρθῶς ἐκμάθης, μ' ἀπώλεσεν,
der Fremde, damit richtig lernst|du, mich vernichtete,

[677] ὁ μιαρός, ὃς μοι δοὺς τὸ πῶμα κατέκλυσεν.
der Unreine, der mir gegeben|habend den Trank übergoss.

[678] [Χορός]: δεινὸς γὰρ οἶνος καὶ παλαίεσθαι βαρύς.
furchtbar denn Wein und zu|ringen schwer.

[679] [Κύκλωψ]: πρὸς θεῶν, πεφεύγασ' ἢ μένουσ' ἔσω δόμων;
bei der|Götter, sind|geflogen oder bleiben drinnen der|Häuser;

[680] [Χορός]: οὗτοι σιωπῇ τὴν πέτραν ἐπίλυγα
diese in|Schweigen den Felsen kam|ich|hinzu

[681] λαβόντες ἐστήκασι.
genommen|habend stehensie.

[681b] [Μοκάρως] τῆς χερός;
welcher der Hand;

[682] [Χορός]: ἐν δεξιᾷ σου.
in rechter deiner.

[682b] [Κύκλωψ]:
wo;

[682c] [Χορός]: πρὸς αὐτῇ τῇ πέτρᾳ.
an derselben dem Felsen.

[683] ἔχεις;
hältst|du;

[683b] [Κακάνψ]γε πρὸς κακῷ τὸ κρανίον
übel doch zu übel den Schädel

[684] παίσας κατέαγα.
geschlagen|habend zerbrach|ich.

[684b] ρύροψε διαφεύγουσί γε.
und dich entkommen doch.

[685] [Κύκλωψ]: οὐ τῇδ· ἐπεὶ τῇδ' εἴπας;
nicht dieser da dieser sagtest|du;

[685b] [Ρύροψ]αύτῃ λέγω.
nein. dothrin sage|ich.

[686] [Κύκλωψ]: πῇ γάρ;
wohin denn;

[686b] [Κερού]ου, κεῖσε, πρὸς τάριστερά.
drehe|herum, dothrin, zu den|Linken.

[687] [Κύκλωψ]: οἵμοι γελῶμαι· κερτομεῖτέ μ' ἐν κακοῖς.
weh|mir lache|ich verspottet|ihr mich in Übeln.

[688] [Χορός]: ἀλλ' οὐκέτ', ἀλλὰ πρόσθεν οὗτός ἐστί σου.
aber nicht|mehr, sondern vorne dieser ist von|dir.

[689] [Κύκλωψ]: ὅ παγκάκιστε, ποῦ ποτ' εἶ;
o allerschlechtester, wo denn bist;

[689b] πολὺσσεπάθεν
weit von|dir

[690] φυλακαῖσι φρουρῶ σῶμ' Ὄδυσσεως τόδε.
mit|Wachen bewache|lich Körper des|Odysseus dieses.

[691] [Κύκλωψ]: πῶς εἴπας; ὅνομα μεταβαλὼν καινὸν λέγεις.
wie sagtest|du; Namen verändernd neues sagst|du.

[692] [Οδυσσεύς]: ὅπερ γ' ὁ φύσας ὡνόμαζ' Ὄδυσσεα.
dasselbe doch der gezeugt|habende nannte Odysseus.

[693] δώσειν δ' ἔμελλες ἀνοσίου δαιτὸς δίκας·
zu|geben aber warst|du|im|Begriff der|unheiligen des|Mahles Strafen-

[694] κακῶς γὰρ ὅν Τροίαν γε διεπυρωσάμην
schlecht denn wohl Troja doch hättet|entflammt

[695] εἰ μή σ' ἔταίρων φόνον ἔτιμωρησάμην.
wenn nicht dich der|Gefährten Mord rächte|ich.

[696] [Κύκλωψ]: αἰαῖ· παλαιὸς χρησμὸς ἐκπεραίνεται.
weh· alter Orakelspruch wird|erfüllt.

[697] τυφλὴν γὰρ ὄψιν ἐκ σέθεν σχήσειν μ' ἔφη
blinde denn Sicht aus von|dir zu|erhalten mich sagte

[698] Τροίας ἀφορμηθέντος. ἀλλὰ καὶ σέ τοι
Troias aufgebrochen|seiend. aber und dich doch

[699] δίκας ὑφέξειν ἀντὶ τῶνδ' ἐθέσπισεν,
Strafen zu|erleiden statt dieser verkündete,

[700] πολὺν θαλάσση χρόνον ἐναιωρούμενον.
viel im|Meer Zeit umher|treibend.

[701] [Οδυσσεύς]: κλαίειν σ' ἄνωγα· καὶ δέδραχ' ὅπερ λέγεις.
weinen dich habe|ich|befohlen· und habe|getan das|was sagst|du.

[702] ἔγὼ δ' ἐπ' ἀκτὰς εἴμι καὶ νεώς σκάφος
ich aber auf Küsten gehe und des|Schiffes Boot

[703] ἥσω 'πì πόντον Σικελὸν ἔς τ' ἐμὴν πάτραν.
werde|setzen auf Meer sizilisch in und meine Heimat.

[704] [Κύκλωψ]: οὐ δῆτ', ἐπεί σε τῆσδ' ἀπορρήξας πέτρας
nicht im|Geringsten, weil dich dieser abgerissen|habend des|Felsens

[705] αὐτοῖσι συνναύταισι συντρίψω βαλών.
mit|denselben Mit|schiffsleuten werde|lich|zermalmen geworfen|habend.

[706] ἄνω δ' ἐπ' ὅχθον εἴμι, καίπερ ὅν τυφλός,
hinauf aber auf Böschung gehe|lich, obwohl seiend blind,

[707] δι' ἀμφιτρῆτος τῆσδε προσβαίνων ποδί.
durch der|ringsum|gebohrten dieser|Fels hinzugehend mit|dem|Fuß.

[708] [Χορός]: ήμεῖς δὲ συνναῦται γε τοῦδ' Ὄδυσσεως
wir aber Mit|schiffs|leute doch dieses Odysseus

[709] ὅντες τὸ λοιπὸν Βακχίῳ δουλεύσομεν.
seiend das Übrige dem|Bakchios werden|dienen.